WasserSport Ausgabe 45

Niederlande-Informationen für deutschsprachige Wassersportler

Herbst-ausgabe

Ausgabe 45
14. Jahrgang

WiN WasserSport® in Nederland

Vor Ort: Cuijk an der Maas

RCN de Potten

Sandskulpturen in Sneek

Die IJssel, Tochter des Rheins

Unbekanntes Gaasterland

Thema: Eiszeit oder Eiskaffee

Kilowatt: Auf schmalen Wegen

www.wassersport.nl

LUXUS KLASSE ERFAHRUNG

Eine luxuriöse Motoryacht von **Vri-Jon Jachts** wird ganz gemäß Ihrer Wünsche gefertigt. Wir sind spezialisiert auf den Bau von **semi custom built** Motoryachten und können deshalb während der Fertigung Ihrer Yacht jederzeit auf Ihre Wünsche eingehen. Jede **Motoryacht** ist dadurch ein Einzelstück. Wegen der **Qualität** und **Haltbarkeit** behält Ihre Yacht ihren Wert, über Jahre.

VRI-JON YACHTS ®
ERFAHRE QUALITÄT

www.vri-jon.nl

OPDIJK 16 / 8376 HH OSSENZIJL / NIEDERLANDE
T +31 (0)561 477 700 / F +31 (0)561 477 472 / E INFO@VRI-JON.NL

DEKO MARINE B.V.
Parkhaven 3
8242 PE LELYSTAD
Telefon: +31 320 269000
Fax: +31 320 260946
Deko@deko.nl
www.deko.nl

DEKO marine

• Ihr Heimathafen am IJsselmeer, in einem perfektem Fahrgebiet •
• Moderne Steganlagen mit Strom, Wasser, Wifi •
• All-in Service • Außen- und Innenreinigung • Reparaturen und Motorservice •

Vis en Meer
visrestaurant
Visrestaurant "Vis en Meer"
De Dyk 6 - 8551 PM Woudsend
Tel: +31 (0) 514 59 17 48
Offen: Juli/August täglich, andere Monate Montag und Dienstag geschlossen.
www.restaurantvisenmeer.nl

Smul wereld
Peter

Diverse Snacks
Belegte Brötchen
Erfrischungsgetränke
Softeis & Milchshakes
Slushpuppy
Geöffnet: Mittwoch - Montag von 12.00 - 24.00
Gedempte Gracht 5 - 8531 EK Lemmer - Tel. 0031 (0)514 56 12 55

Impressum

Edition Erasmus
Verlag, Internationales Pressebüro
De Warren 17
NL-8551 MR Woudsend
Tel: 0031 514 59 21 62
e-mail: info@wassersport.nl
www. wassersport.nl

Chefredaktor:
Hans J. Betz, Journalist B.R.

Ständige Mitarbeiter:
Kapitän Sijbe Sijbesma, Fachberatung Berufsfahrt
Herbert W. Vetter, Publizist, Köln

Layout, Fotografie, DTP:
Beatrice Betz-Tobler

Inserate:
Verkauf über den Verlag.

Gratis erhältlich bei über 200 Verteilstellen in den niederländischen Wassersportgebieten, auf Wassersport- und Urlaubsmessen sowie bei großen Einkaufszentren im deutschsprachigen Raum. Erscheinungsweise vier Mal jährlich jeweils im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Zusätzlich pro Jahr eine Thema-Sonderausgabe.

Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Artikel und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

Titelbild: Bolsward gehört zu den elf Friesischen Städten und ist bei Wassersportlern sehr beliebt. Die Aufnahme zeigt eine Motorjacht von Yachtcharter de Schiffart bei der Brückendurchfahrt.

Inhalt Ausgabe 45

WiN WasserSport in Nederland

Herbst 2013
14. Jahrgang

Thema: Eiszeit oder Eiskaffee. 5
Top & Flop: Dienst + Leistung = Dienstleistung 6
Echo: Helling in Bolsward nur bedingt brauchbar 7
NL-Aktuell: Kontrollen sind wichtig 8
Boot & Produkt: Kein roter Diesel mehr 10
Friese Merenproject: Führungswechsel 12
Revier: Unbekanntes Gaasterland 14
Park & Hafen: RCN de Potten 16
Veranstaltungen: Sandskulpturen in Sneek 18
Charter: Neues aus der Charterwelt 20
Das Interview: Pollard Jachtbau Steenwijk 22
Vor Ort: Cuijk an der Maas 24
Wasserstraßen: Die IJssel, Tochter des Rheins 26
Kilowatt: Auf schmalen Wegen 28
Segeln: Bavaria Segeljachten 30
Gastro: Schau rein bei De Brekken 32

VEDETTE Jachtbouw

Stil und Qualität Made in Holland

Vedette 10.30 cabin wide € 172.750,-

VEDETTE Jachtbouw - Smidskade 18 - 2461 TR Ter Aar - info@vedette.nu
Tel: +31 (0)172 - 600 495 - Fax: +31 (0)172 - 602 496

www.vedette.nu

EERDMANS
yachtversicherungen

Bootsversicherungen
von Weltklasse!

Lemmer (NL) T +31-514563655, Deutschland T 04343-499991

www.eerdmans.de

Friesland, die besondere Wassersportprovinz

Die Friesischen Seen sind nun noch sauberer und stiller

Friesland möchte zum Wassersportzentrum von West-Europa heranwachsen. Damit dieses Ziel erreicht wird, müssen wir mit unseren Seen sorgsam umgehen. Nachhaltigkeit ist deshalb besonders wichtig. Mit sauberem Wasser, sauberen Stränden und sauberer Energie sorgen wir für dauerhaft saubere Seen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Elektroantriebe, denn mit Strom fahren hat Zukunft! Stille ist der Faktor damit Ruhe und Natur noch näher kommen.

Was tun wir noch mehr?

- Erweiterung der Schleuse Stavoren
- Befahrbar machen der nördlichen Elfstedenroute
- Mehr Passanten Liegeplätze
- Mehr Einrichtungen für Familien
- Förderung 'Elektrisch Fahren'

Neugierig?

Surfen Sie einfach zu www.friesemeren.nl. Den neuesten Entwicklungen im Rahmen des Friesischen Seenprojekts kann man unter @friesemeren_nl auf Twitter folgen.

Mehr Informationen finden Sie auf www.friesemeren.nl

Het Friese Merenproject

provinsje fryslân
provincie fryslân

Thema

Eiszeit oder Eiskaffee?

Der Beginn der diesjährigen Wassersportsaison wurde durch Eisgang verzögert. Noch an Ostern kam man auf verschiedenen Grachten und Kanälen allenfalls mit Schlittschuhen voran. Dies sehr zum Leidwesen von Wassersportlern, die bereits Urlaub auf dem Wasser gebucht hatten. Je nach Abfahrtsort lagen die Boote im „Packeis“. Ein Fortkommen war unmöglich, denn König Winter hatte die Oberhand. In der Provinz Overijssel wurden sogar Eisbrecher eingesetzt, damit die Schifffahrt wieder in Gang kam. Ebenfalls nicht förderlich für den Wassertourismus war das miese Wetter, das auch nach Ostern für schlechte Stimmung bei den Freizeitkapitänen und den Wassersportbetrieben sorgte. Seit 40 Jahren hielt der Winter das Land nicht mehr so lange im Griff. Da war es auch wenig trostreich, dass sogar in südlichen Ländern Schnee fiel und auch dort den Saisonstart verzögerten.

Doch nicht nur Vermieter von Motor- und Segeljachten hatten Einbussen zu beklagen. Nein, auch die Anbieter von Schaluppen und offenen Segelbooten saßen mit ihren Fahrzeugen auf dem Trockenen. Sogar Segellager mussten annulliert werden und Gruppenunterkünfte blieben mehrheitlich leer. Das gleiche Bild bei den Gastronomiebetrieben. Leere Terrassen allenthalben und im Inneren der Lokale höchstens eine Hand voll Einheimische, die die Tresen bevölkerten. Einzig Restaurants von einiger Bekanntheit und anerkannt guter Küche konnten einigermaßen Kasse machen. Eine ähnliche Situation zeigte sich bei den Beherbergungsbetrieben, Segelschulen und Campingplätzen. Leere Betten, leere Boote, leere Stellplätze und leere Kassen.

Jammern auf hohem Niveau? Keineswegs, denn die Einbussen waren beträchtlich und wer in guten Jahren keine Reserven bilden konnte, hat nun zweifellos eine noch längere Durststrecke zu beklagen. Wenn bei einem Charterunternehmen während zwei Wochen acht gebuchte Boote zwangsweise nicht auslaufen können, entstehen Umsatzverluste in vier- bis fünfstelliger Höhe. Das kann in der laufenden Saison kaum mehr gut gemacht werden. Anbieter in der Tagesvermietung mit Kanus oder Fischerbooten – vielfach kleine Familienbetriebe im Nebenerwerb - konnten ebenfalls weniger Einnahmen verbuchen. Wenn man die gesamte Kette von oben nach unten betrachtet, also von Luxuscharter bis hin zum Paddelboot, werden die Umsateinbussen auf bis zu 12 Prozent geschätzt.

Auch wenn die weitere Saison einigermaßen positiv verläuft, können die entstandenen Verluste kaum mehr wett gemacht werden. Offizielle Zahlen dokumentieren dies auch. So passierten in der Frühjahrsperiode etwa 20% weniger Boote wie im Vorjahr die jeweiligen Brücken und Schleusen in Friesland. Im Klartext: Im April, Mai und Juni 2012 waren es 48.150 Fahrzeuge, im gleichen Zeitraum 2013 nur 38.483 Boote, also ein Unterschied von 9667 Einheiten.

Immerhin hat der Juli hoffnungsvoll begonnen und das Wetter kann durchaus bis in den Herbst hinein so weiter machen. Trostreich auch, dass nach der Saison vor der Saison ist. Und wenn in 2014 Eiskaffee statt „Packeis“ auf dem Programm steht, ist die Wassersportwelt wieder in Ordnung.

In diesem Sinne bis zur nächsten Ausgabe

Ihr Hans J. Betz
Chefredaktor

Aufruf WasserSport in Nederland ist in 15 Jahren zum Sprachrohr der Niederlande Skipper geworden. Die Zeitschrift ist an über 200 Verteilpunkten in Friesland, Overijssel, Groningen, an den Randseen, der Maas, an der IJssel und in Deutschland kostenlos erhältlich. Zudem erhält man das Blatt gegen Porto- und Verpackungskosten frei Haus. Wir beliefern gerne auch Ihren Heimathafen. Allerdings muss sicher gestellt sein, dass die Hefte auch gut sichtbar präsentiert werden, damit sie die Leser/innen erreichen. Auf und nicht unter der Theke und auch nicht im Regal eines Hinterzimmers! Fragen Sie nach WasserSport in Nederland. Wenn nicht erhältlich, genügt ein Anruf oder eine e-mail des/der jeweiligen Hafenmeisters/ Hafenmeisterin. Achtung eine kostenlose Lieferung an Privatadressen ist nicht möglich.
+31 (0) 514 59 21 62
info@wassersport.nl

Dienen + Leistung = Dienstleistung

Dienstleistung ist ein weit verbreitetes Schlagwort unserer Zeit. Es gibt kaum ein Unternehmen das sich das Wort nicht auf seine Fahnen geschrieben hat. Die Wirklichkeit sieht jedoch oftmals anders aus. Unmotiviertes Personal, Dienst nach Vorschrift und Unfreundlichkeit vergraulen die Kundschaft. Positive und negative Beispiele prägen einmal mehr diese Rubrik.

Ein gut aufgemachter Farbprospekt eines Händlers mit Wohn- und Bootsanhänger versprach nicht nur qualitativ hochwertige Produkte zu akkuraten Preisen, sondern auch Dienstleistungen die bei anderen Betrieben längst nicht mehr zu finden seien. Die Öffnungszeiten sprechen da aber eine andere Sprache, denn wer am Samstagmittag einen Wohnwagen kaufen möchte oder ein Ersatzteil benötigt, steht bei diesem Händler vor verschlossenen Türen. Was hat das noch mit guter Dienstleistung zu tun? Rein gar nichts, denn im Freizeitsektor spielt sich sehr viel an Wochenenden ab. Man besichtigt zusammen mit Frau und Kinder einen Wohnwagen, schaut sich einen Bootstrailer an, oder benötigt vielleicht ein Stützrad. Wer meint um 13 Uhr den Laden dicht machen zu können, dient nicht und erbringt auch keine Leistung.

Viele Gastronomiebetriebe sind reine Saisongeschäfte. Sie „kochen“ im Winter auf Sparflamme, haben in dieser Jahreszeit meist kein oder nur wenig Personal. Erst wenn die Touristen wieder vor der Tür stehen, werden Einsatzkräfte abgerufen. Und da gibt es gravierende Unterschiede in der Dienstleistung. Es wird nicht selten junges und schlecht entlöhntes Servicepersonal eingesetzt, das kaum ein Tablett richtig tragen kann und von Gastronomie keinen blassen Schimmer hat. Da weiß die eine Hand nicht was die andere tut, Tische bleiben unabgeräumt und die Speisereste der Vorgänger kleben noch darauf. Auch wer eine berechtigte Beschwerde hat, sollte nicht einfach nach dem Motto „ist ja eh nur ein Tourist, der kommt sowieso nicht wieder“ abgefertigt werden. Das ist keine gute Gastherrschaft und absolut unprofessionell.

Dem jungen und schlecht geschulten Billigpersonal kann man kaum einen Vorwurf machen, denn für eine vorangehende Schulung und Einweisung ist schlicht und einfach der Gastronom verantwortlich. Legendär ist da noch immer der Leitspruch von Oscar Tschirky, dem Empfangs- und Bankettchef, Vertrauter prominenter Gäste, Arrangeur von verschwenderischen Partys, des in vergangenen Zeiten elegantesten und größten Hotels in New York, dem Waldorf Astoria: „Bedienen heißt dienen! Tschirky, auch Tschirky of the Waldorf genannt, gab diese Worte vor allem jungen Leuten mit auf den Weg, die im Hotelfach Karriere machen wollten. Freundliche, kompetente und aufmerksame Bedienung sollte deshalb auch in der Hochsaison eine Selbstverständlichkeit sein, denn der Gast und Tourist hat Anspruch darauf, denn er bezahlt auch dafür.

Für gute Gastherrschaft sei an dieser Stelle an einen Hafenmeister eines Jachthafens in der Nähe von Amsterdam erinnert. Obwohl der Hafen, wie viele andere ein Saisonbetrieb der bereits geschlossen war, half er einer durchfrorenen Überführungscrew an einem kalten Wintertag zu etwas Licht im Dunkeln. Als die Heizung des Motorkreuzers ausstieg, brachte er zwei Heizlüfter an Bord und öffnete bereitwillig das längst geschlossene Sanitärgebäude für eine heiße Dusche. Das war keine Selbstverständlichkeit und machte deutlich, dass der Mann gute Dienste leistete.

Fazit: Ob Haupt-, Nebensaison oder gar im Winter, der Gast hat zu jeder Zeit, die volle Aufmerksamkeit der jeweiligen Dienstleister verdient, denn nur Dienen + Leistung = Dienstleistung.

Helling in Bolsward

Wir fuhren mit Trailer und Motorboot nach Bolsward. Wir wollten mit unserem Boot über Wittmarsum und Arum nach Harlingen. In Harlingen hatten wir bereits ein Zimmer reserviert, denn wir wollten erst am anderen Tag zurück nach Bolsward fahren. Auf der Wasserkarte war eine Sliprampe eingetragen. Als wir jedoch in Bolsward ankamen, trafen wir auf alles, nur nicht auf eine brauchbare Helling. Da war nur eine schräge Rampe und am Wasser ein Balken. Hier konnte man kein Boot zu Wasser lassen und schon gar nicht wieder auswassern. Da wir speziell für diesen Törn nach Friesland gefahren sind, waren wir sehr enttäuscht und fuhren wieder nach Hause. Glücklicherweise konnten wir das Zimmer ohne Kosten annullieren. Soviel zu unserem verpatzten Wochenende. E.H. Moers

Antwort der Redaktion: Wir haben die sogenannte Helling in Augenschein genommen. Tatsächlich ist die Anlage ungepflegt und nur bedingt brauchbar. Wir werden der Sache nachgehen und die entsprechende Stelle informieren.

„Vor Ort“ finden wir gut

Wir freuen uns immer auf die neueste Ausgabe von WasserSport in Nederland. Besonders gut sind die „Vor Ort“ Artikel. Gefallen hat uns als Ostfriesen auch die Reportage über das Traditionsskipper Treffen in Leer. Machen Sie weiter so! T.M. Aurich

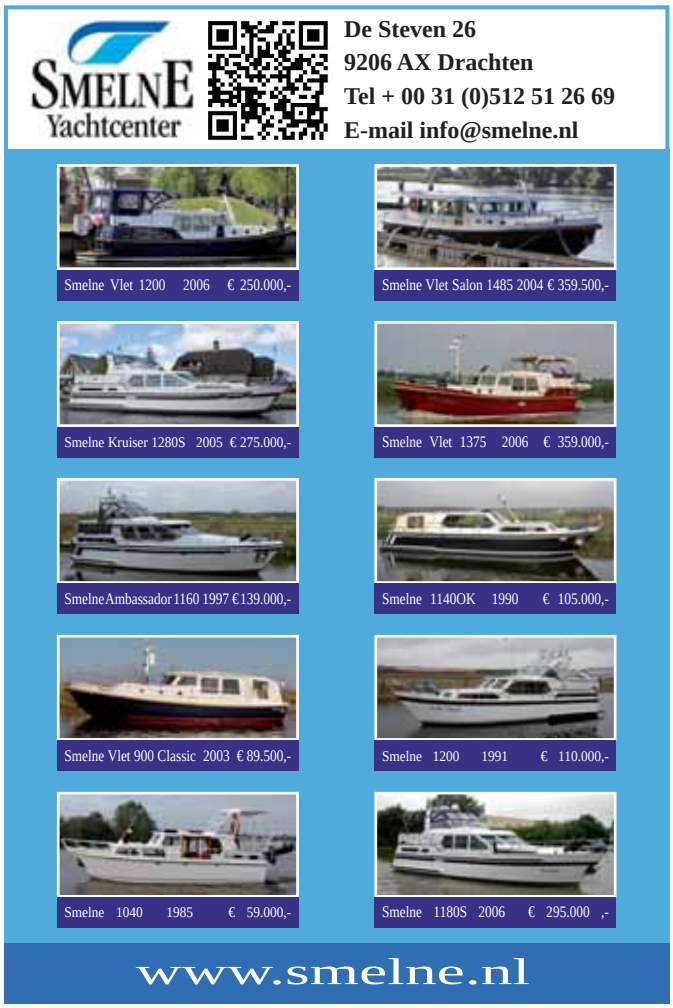
Bericht über Lelystad

In Ausgabe 44 war ein prima Artikel über Lelystad. Da ist uns wieder bewusst geworden, dass wir vor etwa 40 Jahren erstmals da waren. Damals konnte man immer wieder in den Medien über das neu gewonnene Land lesen. Deshalb sind wir bei einem Holland-Aufenthalt nach Lelystad gefahren, um unsere Neugier zu befriedigen. Außer dem Bahnhof und einem Einkaufszentrum sowie einigen Häusern gab es praktisch nichts. Wenn man heute Lelystad anschaut, trifft man auf eine lebendige und moderne Stadt. Was in relativ kurzer Zeit geschaffen wurde ist beachtlich. Hut ab vor den Menschen die hier am Werk waren! P.M. Köln

Sand in Sneek

Wir haben die Ausstellung der Sandskulpturen in Sneek besucht. Das Gezeigte ist eine große Bereicherung für die Stadt. Wir waren begeistert. Bitte machen Sie auch andere Wassersportler darauf aufmerksam. Familie N.T. Cochem

Antwort der Redaktion: Wie Sie sicher feststellen können, haben wir in dieser Ausgabe das Thema aufgegriffen. Wir hätten gerne schon im Vorfeld auf den Anlass aufmerksam gemacht. Offensichtlich weiß man in Sneek noch nicht, dass sich in 10 Kilometer Entfernung seit 15 Jahren die Redaktion von WasserSport in Nederland, dem Sprachrohr für die deutschsprachigen Wassersportler befindet.



Hafen trocken gelegt

Steenbergen: Der Jachthafen von Steenbergen hat derzeit ein großes Problem. Durch Schließung der alten Schleuse von Bovensas ist die Anlage zu einem totlaufenden Hafen geworden. Viele Wassersportler bleiben deshalb fern. Die hölzernen Pfähle der über 100 Jahre alten Schleuse sind verrottet und müssen ersetzt werden. Die Arbeiten werden mindestens bis zum Jahresende dauern.

Mehr Kontrollen

Rotterdam: Während den Sommermonaten wird die Freizeitschifffahrt im Hafengebiet der Maasstadt vermehrt kontrolliert. Die Besatzungen auf den Patrouillenfahrzeugen achten besonders darauf, ob das Rechtsfahrgebot eingehalten und die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h nicht überschritten wird. Zudem wird das unbefugte Befahren von Hafenbecken und Hafenanlagen durch Freizeitfahrzeuge geahndet. Auch werden vermehrt Papiere überprüft. Schiffsführer von Jachten mit über 15 m Länge müssen überdies im Besitz des „Klein Vaarbewijs“ sein. Dies gilt sogar für professionelle Schiffsführer die entsprechend „höhere“ Patente und Zertifikate haben.

Im ganzen Land mehr Kontrollen auf dem Wasser.

Führerscheinpflicht?

Lemmer: Die Königliche Schiffervereinigung Schuttevaer (Berufsfahrt) fordert auch eine Führerscheinpflicht für Boote unter 15 m Länge. Das Ansinnen ist eine Reaktion auf zwei tödliche Unfälle bei Beginn der Fahrsaison auf dem Prinses Margrietkanal. Bei einer Havarie zwischen einer Schaluppe und einem Frachtschiff fand eine Rentnerin den Tod. (Wassersport in Nederland berichtete darüber). Dem Bootsführer der gemieteten Schaluppe kann jedoch kaum ein Vorwurf gemacht werden, denn das mit 12 Personen besetzte Boot soll manövrierunfähig gewesen und deshalb vom Frachter überfahren worden sein. Beim zweiten Unglück überlebte ein Ehepaar auf der Höhe von Grou den Zusammenstoß mit einem Berufsschiff nicht. Die Doerak – eine Privatjacht notabene – wurde unter Wasser gedrückt. Am Ruder stand ein erfahrener Freizeitkapitän aus Limburg. Dieser hat wahrscheinlich das herannahende Frachtschiff nicht bemerkt. Die beiden Unfälle sind sicherlich tragisch, hätten sich jedoch mit oder ohne Schein so oder ähnlich zugetragen. Die Forderung der Vereinigung ist deshalb reine Stimmungsmache gegenüber der Freizeitschifffahrt. Trotzdem sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass Bootsführer von Freizeitfahrzeugen regelmäßig nach hinten schauen müssen, denn die Berufsfahrt ist in der Regel schneller.

Gäste mit Drogen in Harlingen

Harlingen: Während groß angelegten Drogenkontrollen im Fährhafen fand die Polizei im Urlaubsgepäck in 56 Fällen Drogen. Die Kontrollen wurden durchgeführt, um Problemen auf den Wattinseln Vlieland und Terschelling vorzubeugen. Es gab Bussen zwischen 50 und 150 Euro. Bei Minderjährigen (41) wurden zudem die Eltern verständigt.

Kontrollen im Fährhafen von Harlingen. Zahlreiche Urlauber hatten Drogen im Gepäck.

Keine Bewilligungen

Leiden: Gastronomieunternehmer die auch Rundfahrten mit Schaluppen anbieten, müssen mit vermehrten Kontrollen rechnen. Sie sind vor allem Reedern mit Rundfahrtschiffen ein Dorn im Auge. Da die Gastronomen oftmals nicht über die notwendigen Bewilligungen verfügen und private Anlegestellen nutzen würden, entstehe unehrliche Konkurrenz, so die Reeder.

Professionelle Rundfahrtunternehmer sind im Besitz der notwendigen Papiere.

Fliegender Friese

Leeuwarden: Vom „Fliegenden Holländer“ hat man schon gehört. Es handelt sich dabei um eine Sage über einen Kapitän der durch einen Fluch keinen Hafen mehr anlaufen konnte und bis zu seinem Tod umherirren musste. Außerdem gibt es auch eine gleichnamige Oper von Richard Wagner in drei Aufzügen die 1843 erstmals aufgeführt wurde. Neu ist die Geschichte des „Fliegenden Friesen“. Der flog mit seinem Auto im Princentuin hinter einer Charterjacht über ein Segelboot hinweg und landete im Wasser. Es war weit über Mitternacht und auf beiden Booten schliefen Urlauber. Der Fahrer konnte sich aus dem sinkenden Fahrzeug befreien und suchte pudelnass Unterschlupf in einem anderen Auto. Hier wurde er schließlich von der Polizei aufgegriffen und in Gewahrsam genommen. Eine Blutprobe zeigte schnell einmal, dass der Mann erheblich zuviel getrunken hatte. Es ist ein Wunder, dass keine Opfer zu beklagen sind und das Auto die Boote nur knapp verfehlte. Kommt nun die komische Oper vom „Fliegenden Friesen?“

„Hängende Brücke“

Kornwerderzand: Bei den Lorentzschleusen (Abschlussdeich Friesland) blieb der südliche Brückenteil verschiedentlich hängen und konnte nicht geschlossen werden. Deshalb kam es zu mehreren Kilometern Stau aus Richtung Nord Holland. Eine Ursache war eine defekte Wasserpumpe. Deshalb konnte das Brückendeck nicht gekühlt werden. Ob dies die einzige Ursache war, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Durch die Wärme traten bei der Brücke bei den Lorentzschleusen Störungen auf.

Auto weg, Schiff weg

Amsterdam: Wenn man dem Staat Geld schuldet, sollte man seine verlängerten Arme wie etwa Polizei oder Steuerfahndung nicht unnötig auf sich aufmerksam machen. Und wenn man dem Staat viel Geld schuldet, sollte man den Ball erst recht flach halten. Vor allem sollte man der Wasserschutzpolizei nicht mehrmals mit dem Speedboot und mit überhöhter Geschwindigkeit vor dem Bug herum tanzen. Sonst kann es passieren, dass das Boot im Wert von Euro 100.000,- an die Kette gelegt und das 150.000,- Euro teure Auto beschlagnahmt wird.

Kommen Sie und genießen Sie einen luxuriösen Wassersporturlaub im niederländischen Friesland

Die modernen und luxuriös eingerichteten Villen des Villenparks liegen direkt am Wasser
Die Villen sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Sie können sogar Ihr eigenes Boot vor der Tür ankern. Natürlich können Sie auch ein Segelboot oder eine Schaluppe mieten.

Villenpark Sneekermeer liegt im Wassersportzentrum RCN de Potten. Die gemütliche und lebendige Atmosphäre eines echten Wassersportzentrums ist überall zu spüren!

Im Villenpark Sneekermeer genießen Sie mit der ganzen Familie einen Urlaub am Wasser
Dort finden Sie ein breites Angebot an Freizeit- und Wassersportaktivitäten - auch für die Allerkleinsten. Die nahe Umgebung lädt zum Radfahren, Wandern oder zu einem gemütlichen Stadtbesuch ein. Und wenn Sie von einer Fahrt aufs Meer, einem Ausflug nach Sneek oder nach einem schönen Spaziergang “nach Hause kommen”, können Sie im eigenen Whirlpool oder der eigenen Sauna entspannen.

VILLENPARK
SNEEKERMEER
RCN FERIENPARKS

Gönnen Sie ein wenig mehr Luxus und buchen Sie Ihren Urlaub direkt und einfach auf www.villaparksneekermeer.nl

Vedette mit 12.30 Salon auf der HISWA

Das neue Flaggschiff von Vedette Jachtbau hat die bekannt klassischen Linien dieser Werft aus Ter Aar. Trotzdem wirkt das Schiff modern und kompakt. Die Fenster wurden vertieft in das Kasko integriert, breite Gangborde bieten viel Sicherheit, es gibt eine runde Treppe zur Badeplattform und nicht zuletzt eine in den Spiegel eingearbeitete Türe. Die Jacht verfügt zudem über zahlreiche Attribute aus Edelstahl. Das Schiff ist nicht nur komfortabel und luxuriös, sondern auch außerordentlich robust gebaut. Die Fahreigenschaften sind – wie bei allen Vedette Motorjachten – exzellent. Technik, Konservierung, Inneneinrichtung und Einteilung sind ebenfalls stimmig. Zudem gleitet das Boot flüsterstill durch das Wasser, denn auf eine gute Isolation der Maschinenkammer wurde besonders großen Wert gelegt. Die Vedette 12.30 Salon hat im Vorschiff eine Eignerkajüte mit französischem Bett, eine zweite Kajüte mit zwei Einzelbetten, eine Dusche mit gläserner Duschenwand und eine geräumige Toilette. Viel Stauraum im gesamten Schiff gibt es überdies. Auffallend ist außerdem die bequeme und komfortable Rundsitzgruppe im viel Lebensraum bietenden Salon. Die Multiknickspant-Motorjacht in Stahlbauweise ist 12,30 m lang, 4,15 m breit und hat 1,12 m Tiefgang und kann auf der HISWA auf Stand F06 besichtigt werden. Der Vortrieb erfolgt mit einem zuverlässigen 85 PS Nanni Dieselmotor. Das Schiff ist CE B (See) zertifiziert und kostet € 222.500,-. Inklusive Mehrwert Steuer. Info unter www.vedette.nu

Die neue Vedette 12.30 Salon mit offener Plicht kann auf der „nassen“ HISWA bewundert werden.

WTC Leeuwarden mit neuer Messe

Vom Freitag 18. Oktober bis Sonntag 20. Oktober 2013 findet im Leeuwarder Messezentrum erstmals die Messe Outlet-Weekend statt. Diese Veranstaltung beinhaltet Gebrauchtboote, gebrauchte Camper und Caravans, sowie Gebrauchtwagen. Das Outlet-Weekend ist die logische Konsequenz der bereits zuvor erfolgreich durchgeführten Messen Bootoutlet und Campingoutlet. Durch die Zusammenlegung von drei Veranstaltungen erhofft man sich eine Konzentration der Kräfte sowie Synergieeffekte. Es stehen in drei Hallen 25.000 m2 Standflächen zur Verfügung. Die Teilnahme ist nicht nur für Firmen, sondern auch für Private möglich die ein Boot, einen Wohnwagen, ein Auto oder einen Camper verkaufen möchten. Die Teilnahmepreise sind moderat und die Organisatoren erwarten an den drei Messetagen mindestens 15.000 Besucher. Info www.outlet-weekend.nl

Leeuwarden: Drei Messen unter einem Dach.

Kein roter Diesel mehr

Historische Schiffe konnten bisher in den Niederlanden mit rotem Diesel betankt werden. Da der Staat nun sowohl Privaten wie auch Institutionen die technisches Erbgut bewahren bescheidene Privilegien streicht, ist der Fortbestand von zahlreichen historischen Schiffen gefährdet. Seit dem 1. Januar 2013 dürfen Betriebsfahrzeuge die zu Freizeitzwecken eingesetzt werden nicht mehr mit steuerbegünstigtem roten Diesel, sondern nur noch mit dem teuren weißen Diesel fahren.

Kein roter Diesel mehr für historische Schiffe.

Kleine Vri-Jon in Amsterdam

Auch Vri-Jon Yachts aus Ossenzijl hat sein Programm nach unten erweitert. So zeigt man auf der „nassen HISWA“ auf Stand C10 (Luxury Island) ein 29’ Schiff mit viel Lebensraum. Im Gegensatz zu den „custom built“ Jachten dieser Werft, sind in dieser Baureihe „nur“ zwei Einteilungsvarianten möglich, nämlich mit oder ohne Gästekabine. Deshalb kann die Vri-Jon OK (offene Plicht) zu einem sehr marktgerechten Preis angeboten werden, denn für € 169.000,- inklusive Mehrwert Steuer erhält man ein komplettes Schiff. So gibt es an Bord eine separate Toilette und eine Dusche sowie ein Doppelbett im Vorschiff. Bugschraube, Akkulader/Umformer, Diesel-Warmluftheizung, Boiler, Raymarine i70 und auch ein 55 PS leistender 4-Zylinder Volvo Penta Dieselmotor sind ebenfalls im oben genannten Preis enthalten. Der gesamte Lebensbereich befindet sich auf einer Ebene. Eine Tür führt vom Salon aus auf die offene Plicht und

breite Gangborde sorgen für Standfestigkeit der Crew. Die kleine Vri-Jon wird mit Bestimmtheit eine Zielgruppe ansprechen, die sich Qualität und Luxus zu einem akkuraten Preis wünscht. Das Schiff ist, 8,85 m lang, 3,10 m breit und hat 1,00 m Tiefgang. Die Durchfahrtshöhe beträgt 2,40 m. Info unter www.vri-jon.nl

Vri-Jon: Ein kompaktes Boot zu einem günstigen Preis.

Yacht Gallery mit 4 Schiffen auf der HISWA

Auf Stand Nr. B15 (Luxury Island) zeigt Yacht Gallery aus Zwartsluis auf der HISWA vier verschiedene Motorjachten. So kann man einerseits die seetüchtige Lauwersmeer Discovery 45 in Amsterdam bewundern. Andererseits werden gleich drei Motorjachten aus der robusten und exklusiven Serious Reihe einem breiten Publikum vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine Serious Gently 36 in Hardtop Ausführung, eine Serious Gently 12.60 und eine Serious Gently 45 Low Bridge als absolute Weltneuheit. Alle Schiffe sind „custom built“ und auf dem Wasser auffallend elegante Erscheinungen. Weitere Informationen unter: www.yacht-gallery.com

Yacht-Gallery aus Zwartsluis hat mittlerweile ein großes Programm für anspruchsvolle Freizeitkapitäne.

Die Lauwersmeer Discovery 45 ist ebenfalls in Amsterdam.

HET WAKEND OOG
JACHTMAKLER

HISWA QUALIFIED YACHT & SHIP BROKER

Seit 1977

Brandsmavlet 1050 AK Bj. 1999
10,50 x 3,85 x 0,90 m. 85 PS Yanmar Diesel. Große Vlet mit Achterkabine. Interieur in schönem Teak. Sehr leiser Motor. Geeignet für längere Törns. Verhandlungsbasis € 119.000,-

Kent 31 Cruiser Bj. 2005
9,45 x 3,45 x 0,99 m. 200 PS Nanni Diesel. In Verkehr gesetzt Juli 2005. Wenig Fahrstunden. Interieur Teak. CE Klassifizierung. Verhandlungsbasis € 94.500,-

Barkas 1150 AK Bj. 2007
11,50 x 3,95 x 0,92 m. Motor 85 PS Nanni 5 Zylinder. Schöne und gut unterhaltene Werftgebaute Barkas (Bouma Harlingen). Sehr komplett ausgerüstet. Verhandlungsbasis € 179.000,-

ONJ werkboot 760 Bj. 1999, 7.60 x 2,80 x 0,75 m. Motor 34 PS Vetus Mitsubishi 4 Zyl. Gepflegt, durch geringe Durchfahrthöhe gut geeignet für Friesische Gewässer. Neuer Unterwasseranstrich und Stoßrand. Verhandlungsbasis € 39.950,-

Klaassenvlet 1030 OK/AK Bj. 1984
10,30 x 3,40 x 1,00 m. Motor Volvo D3-110 Sk Jahrgang 2006! Schöne Vlet mit Ladegerät/Umformer, Warmwasser, Heizung und Kühlschrank. Verhandlungsbasis € 79.000,-

Pikmeer 10.50 OK Bj. 1980
10,50 x 3,40 x 1,00 m. Samofa 85 PS 6 Zylinder. Gepflegte, werftgebaute Pikmeer. Große offene Plicht. Viele Extras. Bugschraube, Heizung und Dusche. Verhandlungsbasis € 49.500,-

Gillissenstevenvlet Bj. 1997
11.50 x 3.50 x 1.00 m. Gepflegte Vlet mit Teakdeck, 115 PS Mercedes (5 Zyl.), hydraulische Bugschraube. Sehr schöner Innenausbau, komplette Ausrüstung. Verhandlungsbasis € 169.000,-

Hellingskip 1000 Cockpit Bj. 2000
10.00 x 3.40 x 1.00 m. Yanmar 75 PS. Schiff mit strammer Wasserlinie in modernen Farbnuancen. Große offene Plicht, Teakdecks. Wenig Fahrstunden. Verhandlungsbasis € 89.000,-

Pieterse 8.50 B.j. 1992
8.50 x 3.40 x 0.85 m. Vetus 62 PS. Stabile Polyestervlet mit sehr großer Plicht. Geringe Durchfahrtshöhe. U.a: Toilette, Akkulader, Umformer, Herd mit 2 Kochzonen. Verhandlungsbasis € 42.500,-

Veenjekotter Bj. 1982
10.85 x 3.65 x 1.20 m. Volvo 95 PS. Schöne Wasserlinie. Geeignet für längeren Aufenthalt an Bord. Zentralheizung, 2er Steuerstand. Neues Antifouling und Anoden. Verhandlungsbasis € 59.000,-

Typ Doggersbank Bj. 1975
14.28 x 4.12 x 1.20 m. 2 x Daf 475, 85 PS. Klassische Jacht. Komplettes Refit 2012. Geeignet für größere Gewässer. Heizung, Boiler, Dusche, Toilette, Akkulader und Umformer. Verhandlungsbasis € 99.000,-

Super Favorite 13.50 AK Bj. 1988
13.50 x 4.00 x 1.15 m. 2 x Daf 615, 145 PS. Gepflegt. Eigner- und Gästekabine mit 2 x Toilette/Dusche. Bug- u. Heckschraube, Heizung, Akkulader/Umformer. Verhandlungsbasis € 99.000,-

- Verkaufen?
- Unverbindliche Taxation
- Überdeckter Verkaufhafen
- Keine Insertionskosten
- Abwicklung über einen Notar
- 7 Tage pro Woche geöffnet

Jachtmakler Het Wakend Oog
Vosselaan 49 - 8551 ML Woudsend - Tel: +31 (0) 514 59 20 60 - info@hwo.nl
www.hwo.nl

Im Rahmen des Friesischen Seenprojekts hat sich in den vergangenen Monaten wieder viel getan. Wir können über personelle Veränderungen sowie, über Eröffnungen von neuen Fahrwegen berichten. Für Landgänge konnten sogar neue Rad- und Wanderwege erschlossen werden.

Steig aufs Fahrrad

Der Fahrradweg entlang der Swette zwischen Mantgumerhuske und dem Froonackerdyk ist am 1. Juli seiner Bestimmung übergeben worden. Dieser Radweg ist das erste Teilstück entlang der gesamten Middelseeroute zwischen Leeuwarden und Sneek. Mopeds sind auf der Strecke nicht zugelassen, Wanderer jedoch sehr willkommen. Bei Dearsum wurde eine Fahrradbrücke nach Reduzum angelegt. So können Einwohner von Dearsum auch mit dem Fahrrad problemlos nach Sneek gelangen. Tipp: Bei Scharnegoutum befindet sich ein kleiner Jachthafen. Hier kann man – sofern an Bord – vom Boot auf das Rad umsteigen.

Neue Radwege am Wasser entlang.

Führungswechsel

Jaap Goos war seit Beginn vor 13 Jahren als Projektmanager des Friesischen Seenprojekts tätig. Zusammen mit Tineke Cazemier und Haaye Hoekstra startete er das für Friesland so wichtige Programm. Es wurde viel erreicht und Wassersportler, aber auch Straßenbenutzer profitieren inzwischen in hohem Maße von den geschaffenen Einrichtungen. Beispielsweise von Aquädukten sowie Verbesserungen bei der Infrastruktur. So wurden unter anderem zahlreiche Engpässe zwischen Straße und Wasser beseitigt. Seit dem 1. April 2013 ist Jaap Goos mit einem Investierungsprogramm beschäftigt, das die Wirtschaft in Friesland ankurbeln soll. Die Provinz möchte 300 Millionen Euro aus den sogenannten Nuon Geldern dafür zur Verfügung stellen. Neu an der Spitze des Friesischen Seenprojekts ist nun Bram Hulsman. Er ist kein Unbekannter und mit dem Friesischen Seenprojekts bestens vertraut, denn er war bisher Senior Projektleiter für landseitige Einrichtungen. WasserSport in Nederland wünscht Jaap Goos für seine neue Aufgabe viel Erfolg und Bram Hulsman eine gutes Gelingen im Rahmen seiner Tätigkeit.

Jaap Goos (links) und Bram Hulsman.

Elfstädte Fahrroute eröffnet

Am 29. Juni 2013 wurde die Nördliche „Elfstedenvaarroute“ festlich eröffnet. An verschiedene Orten des Fahrweges konnte das Publikum auf Booten mitfahren. Fach- und sachkundige Begleiter vermittelten an Bord viel Wissenswertes über Land und Wasser. Entlang der Strecke gab es zahlreiche Aktivitäten. Ein Büchermarkt, eine Kunstausstellung oder Aale räuchern waren ebenso angesagt, wie etwa ein Wasserklompenrace oder Demonstrationen mit Modellbooten. Auch musikalisch wurde einiges geboten. So trat ein Musikkorps auf und auch ein Shantychor fehlte nicht. WasserSport in Nederland wird in Kürze die Strecke mit einem Elektroboot befahren und speziell darüber berichten.

Turfroute im Blickpunkt

Am 22. Juni 2013 war Tag der offenen Tür an der Turfroute. In Appelscha konnten Interessenten kostenlos auf einer Prahm oder auf einem Elektroboot mitfahren. Trotz Regen wurden diese Angebote gut angenommen. An Bord vermittelten Mitglieder der Stiftung „De Nije Kompanjons“ viel Wissen über die Turfroute. Außerdem erhielten Interessenten Auskunft darüber, wo und welche Arbeiten entlang der Route stattfinden. Bereits jetzt ist die Turfroute mit Schiffen mit einem Tiefgang von 1,10 m befahrbar. Nach Abschluss der Arbeiten kann der Tiefgang 1,30 m betragen. Auch hier ist das Friesische Seenprojekt mit von der Partie. Bis jetzt wurden 1,2 Millionen Euro investiert. Total wird die Turfroute mit 10,8 Millionen Euro unterstützt, die vollumfänglich land- und wasserseitigen Verbesserungen zugute kommen.

Die neue Fahrroute wurde feierlich eröffnet.

Trotz Regen war das Interesse für Bootsfahrten groß.

Fahr auf sicher

Sie können Ihr Schiff erst dann sorgenfrei genießen, wenn Sie dafür eine zuverlässige Versicherung gefunden haben. Durch unsere über 65-jährige Erfahrung in Yachtversicherungen, sind wir Ihr Spezialist auf diesem Gebiet! Möchten Sie ein detailliertes Angebot? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website **www.kuiperyachtversicherungen.com.**

KUIPER
YACHTVERSICHERUNGEN

Postfach 116
NL-8440 AC Heerenveen

Tel. +31 (0)513 61 44 44
Fax +31 (0)513 62 37 42

Adriz
RMYA

Qualität hat einen Namen...
...Pollard Jachtbouw

www.pollardjachtbouw.nl

Silence 43 OK

Silence Cabrio 36 OK

Coastliner 38 OK

Pollard Jachtbouw

Pollard Jachtbouw - Elzenbroek 7 - 8331 VD Steenwijk
Tel: 0031 (0)521 520 180 - Mobil: 0031 (0)6 274 327 67
info@pollardjachtbouw.nl

STEWALT
Yachtvermittlung

Ihr deutscher Ansprechpartner

Neu- und Gebrauchtjachten
Vermittlung
Jachthäfen, Liegeplätze und Schiffshäuser
Finanzierung und Jachtversicherungen

Werftrepräsentant für:

CONSONANT YACHTS
Vriezenveen

Pollard Jachtbouw
Steenwijk

KEIKES Jachtbouw
Sneek

STEWALT Yachtvermittlung
Zum Tal 42
D-45731 Waltrop

info@stewalt.de
Tel: +49(0)2309 - 78 52 34
Fax: +49(0)2309 - 78 52 35

www.stewalt.de

Unbekanntes Gaasterland

Die Einheimischen kennen und schätzen die waldreiche Gegend im friesischen Gaasterland und auch die Luts - ein schmales Flüsschen zwischen Sleattemer Mar (Slotermeer) und De Oorden - ist ein beliebtes Revier. Die Luts wurde im Rahmen des Friesischen Seenprojekts gründlich saniert. Wir haben die Luts mit einer Morrasloep 650 von Friesland Boating Koudum befahren.

Das Boot, eine Schaluppe in Stahlbauweise, verfügt über einen 2-Zylinder Vetus Dieselmotor mit 15 PS Leistung und bietet 10 Personen reichlich Platz. Das gutmütige Fahrzeug mit Konsolesteuerung durchpflügt auch größere Wellen auf den Binnenseen wie eine Straßenbahn. Das Boot kann bereits ab € 115,00 gemietet werden. Von Koudum aus - das kleine Dorf ist bekannt für die von verschiedenen Bildhauern geschaffenen Kunstwerke die im Zentrum bestaunt werden können – fährt man über die Koudumer Fart in Richtung Zwarte Wâlde, einem Ausläufer von De Fluezen (Fluessen) und via De Oorden in De Ryster Feart (Früher Vaart). Dieser Wasserweg findet seine Fortsetzung in der Spoekhoekster Feart, die schließlich zum kleinen Binnensee Wijdemerk führt. Bereits vor dem See ist das Revier malerisch und von zahlreichen Bäumen umgeben. Vom Dach eines großen Gehöftes macht sich manchmal lautstark ein stolzer Pfau bemerkbar. Der See selbst hat eine Wassertiefe von 80 bis 100 cm und lädt zum Baden ein. Schade ist, dass vor allem in der Saison Jugendliche die sonst herrliche Stille unterbrechen. Sie belästigen von ihren Booten aus mit Ghettoblastern die Erholungssuchenden und

Die Morrasloep 650 von Friesland Boating.

Ehemalige Frachtensegler sind nunmehr Freizeitfahrzeuge.

Boot voraus.

Ein Pfau grüßt vom Dach.

Hans J. Betz im Gespräch mit Kapitän Sijbe Sijbesma.

veranstalten auch Trinkgelage. Nicht selten kommt es daher zu unschönen Szenen. Nunmehr gelangt man auf die Luts, die von Schatten spendenden Bäumen umsäumt ist. Ab und zu trifft man auf ruchlose Wassersportler, die durch Wellenschlag die erst kürzlich im Rahmen des Friesischen Seenprojekts erneuerten Ufer beschädigen und damit zudem andere Wassersportler belästigen. Die neuen und mit Schalbrettern versehenen Ufer sind ein Problem für den Wildwechsel und für Wasservögel wie Enten oder Schwäne. Hier soll jedoch Abhilfe geschaffen werden. Bei De Kippenburg befindet sich ein markantes Gebäude das liebevoll restauriert wurde und für Anlässe aller Art gemietet werden kann. Auf der Luts gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 5 km/h. Das Flüsschen ist schmal und bei Begegnungen mit anderen Booten kann es auch durchaus eng werden. Schon bald kommt die Brücke am Ortsrand von Balk in Sicht. Sie liegt in einer unübersichtlichen Flussbiegung und muss mit größter Vorsicht passiert werden. Durch Balk hindurch verläuft die Luts beinahe schnurgerade bis hin zum Sleattemer Mar. Es gibt zwei bewegliche sowie eine feste Brücke in der Ortsdurchfahrt. Die feste und niedrigste Brücke hat offiziell eine Durchfahrtshöhe von 2,25 m. Balk verfügt über Einkaufsmöglichkeiten und ist für einen Landgang durchaus attraktiv. Es gibt überdies einige Cafés und Restaurants die zum Verweilen einladen. Außerhalb von Balk geht die Luts in das Sleattemer Mar (Slotermeer) über. Hier kann man seinen Weg in Richtung Woudsend fortsetzen oder das Boot wieder zurück nach Koudum steuern. Die Fahrzeit beträgt bei der letzten Variante etwa 5,5 Stunden. Die Moorasloep von Friesland Boating hat die Strecke ohne Probleme zurückgelegt und die Basis in Koudum wieder sicher erreicht. Mehr Infos:
www.friesland-boating.nl
www.friesemeren.nl

Ein malerischer Hafen beim See „De Wijdemerk".

Die schmale Durchfahrt am Ortsrand von Balk.

„Cafetaria De Balk": Anlegen mit großen Jachten möglich.

Arcobaleno, das italienische Restaurant an der Luts.

RCN de Potten: Urlaubsspaß am Sneekermeer

Vor den Toren von Sneek befindet sich eine der schönsten Ferienanlagen des Landes. Die bevorzugte Lage unmittelbar am Sneekermeer macht RCN de Potten zu einem Paradies für Erholungssuchende und Aktivurlauber gleichermaßen. WasserSport in Nederland war vor Ort und von dem Gebotenen angenehm überrascht.

RCN de Potten ist ein Paradebeispiel dafür, dass verschiedene soziale Schichten und Altersgruppen durchaus die schönsten Tage des Jahres zusammen verbringen können. So gibt es einerseits hervorragende Stellplätze für Zelte und Caravans die vor allem von Familien mit Kindern bevorzugt werden. Andererseits verfügt die Anlage auch über luxuriöse Chalets und Bungalows die durchaus gehobenen Ansprüchen gerecht werden. Parkdirektor Benny Graafsma ließ das Redaktionsteam bei einem Rundgang vor und hinter die Kulissen der 65 ha großen Anlage blicken.

Komfortabler Urlaub direkt am Wasser und erst noch mit eigenem Liegeplatz vor der Tür.

Vom Zelt direkt ins Boot

Allein die beim Rundgang genannten Fakten und Zahlen sind eindrücklich. So gibt es zwei Jachthäfen mit direktem Zugang zum Sneekermeer und wer mit Zelt, Caravan sowie eigenem Boot anreist, bucht vorzugsweise einen der 105 luxuriösen Stellplätze mit Liegeplatz. Da kann man praktisch vom Zelt oder Wohnwagen direkt ins Boot hüpfen und einen erlebnisreichen Tag auf dem Wasser verbringen. Weitere 276 Stellplätze sind nicht unmittelbar am Wasser, was jedoch den Urlaubsgenuss kaum beeinflussen dürfte. Bequem und zweckmäßig sind die 50 Mobilheime eingerichtet, die ebenfalls auf dem weitläufigen Gelände zu finden sind.

Für ältere Campinggäste die vor allem Ruhe und Erholung suchen, verfügt de Potten ebenfalls über geeignete Plätze. Moderne und saubere Sanitäranlagen mit Duschen und Waschräumen sind reichlich vorhanden, es gibt sogar „Familien Badezimmer“, Münzautomaten sucht man verge-

Parkdirektor Benny Graafsma ivon RCN de Potten.

Vom Zelt oder Wohnwagen aus kann man direkt ins Boot hüpfen. So macht Urlaub noch mehr Freude!

Saubere und helle Sanitäranlagen.

Sogar spezielle Kinderduschen sind vorhanden.

bens und auch das Klopapier fehlt nicht. Behindertengerechte Sanitäreinrichtungen sind bei de Potten kein Thema, sondern eine Selbstverständlichkeit. Wer unbedingt schmutzige Wäsche waschen möchte, begibt sich in den gut eingerichteten Waschsalon. Wer mit Camping nichts am Hut hat, findet auf de Potten verschiedene Haustypen. So gibt es 13 Chalets und 19 Bungalows – teilweise mit eigenen Bootsplätzen – die Komfort und Luxus pur bieten. Hinzu kommen 50 hervorragend eingerichtete Villen. Alle Haustypen liegen am, oder in unmittelbarer Nähe von Wasser. Auch die lieben Kleinen sind in dieser Anlage herzlich willkommen und finden überdies besonders attraktive Spielgeräte, darunter ein riesiges Trampolin und sogar ein Piratenschiff. Und damit nicht genug! Auch eine Partie Minigolf oder ein Spiel auf dem Mega-Schachbrett ist möglich.

Eigene Bootsvermietung

Vor Ort kann man sogar Fahrräder und Tretautos mieten. Gäste die kein eigenes Wasserfahrzeug besitzen sind bei de Potten ebenfalls richtig, denn der Park vermietet Ruder-, Segel-, Motor- und Tretboote, sowie Kanus und Schaluppen. Es gibt auch eine Segelschule (ab 8 Jahren). Sliprampen, ein 750 kg Bootskran und schöne Gastliegeplätze ergänzen das Angebot für Wassersportler in sinnvoller Weise. Wer nach einem erlebnisreichen Tag am oder auf dem Wasser den Abend bei einem Glas Wein und mit einem leckeren Gericht beschließen möchte, begibt sich in das zur Anlage gehörende Restaurant mit Terrasse. Eine reiche Auswahl an Speisen und Getränken erwartet die Besucher. Die herrliche Aussicht auf das Wasser ist überdies kostenlos. Für den kleinen Hunger gibt es eine Snackbar und frische Brötchen erhält man am Morgen in der Croissanterie. Von Frühjahr bis Herbst sorgen Animationsteams für Unterhaltung. Man kann sogar Skelette von Dinosauriern frei legen und sich als kleiner Paläontologe wähnen. Wenn das Wetter für einmal nicht so gut sein sollte, bietet sich ein Ausflug in die nur unweit gelegene Stadt Sneek an. Hier findet man nicht nur zahlreiche Geschäfte, sondern auch das Friesische Schifffahrtsmuseum und beim Bahnhof ein Modellbahnmuseum. In der Saison arbeiten auf de Potten bis zu 70 Personen und sorgen dafür, dass sich die Gäste jederzeit wohl fühlen.

Ethisch und sozial

RCN Vakantieparken betreiben in den Niederlanden insgesamt 9 Ferienanlagen. Weitere 8 Parks gibt es in Frankreich. Die Gründung erfolgte bereis vor 60 Jahren. Bei RCN Vakantieparken ist soziale Verantwortung ein hohes Gut. Man unterstützt deshalb mit einem Teil des Geschäftsergebnisses karitative Einrichtungen. Darunter die Stiftung Kinderbriefmarke, den „Smalle Beurzen Fonds“ (Urlaub für Familien mit kleinem Einkommen) oder eine Stiftung für Kinder mit Krebs. Bei RCN steht deshalb nicht allein der Profit im Vordergrund, sondern auch der Mensch und die Umwelt. Geschäft in Einklang mit Ethik könnte man diese Einstellung auch nennen!

Mehr Informationen findet man unter www.rcn.nl oder man bestellt auf der Geschäftsstelle von RCN Vakantieparken, Postbus 217, 3940 AE Doorn, gleich den umfangreichen und reich bebilderten Katalog.

Eine Segelschule gibt es bei de Potten auch und man kann verschiedene Boote mieten.

Spiele sind ebenfalls vorhanden. Wer gewinnt, Vater oder Tochter?

Alles aus Sand gebaut

In Sneek findet noch bis Ende September das Sandskulpturen-Festival statt. Bei den Kunstwerken dreht sich alles um Wassersport. Eine phantastische Schau voll guter Ideen.

Beinahe im Zentrum der Stadt, auf dem ehemaligen Flexa-Gelände und bei den Liegeplätzen am Houkesloot, entstanden aus 800.000 Kilogramm Sand bis zu 5 m hohe Skulpturen. Etwa das bekannte Wassertor von Sneek und andere Werke die mit Wasser und Wassersport zu tun haben. Auch weitere Elemente wie die Sneekweek oder die Friesische Elfstedentocht (Schlittschuhlauf über 11 Städte) wurden nicht ausgelassen. Workshops, Demonstrationen sowie verschiedene Rahmenprogramme werden überdies bis in den Herbst hinein durchgeführt (bis 31. September).

Für Sandskulpturen ist junger Flusssand ideal. Diese Sandkörner sind und bleiben eckig, während Strandsand rund ist. Durch die Gezeiten werden beim Strandsand die von Natur aus eckigen Körner rund geschmirgelt und haben dadurch keine Haftung mehr. Auch Regen kann den Kunstwerken nichts anhaben, da das Wasser in kurzer Zeit verdampft. Im Freien halten die Skulpturen etwa 4 bis 6 Monate. In einer Halle wiederum kann die Lebensdauer mehrere Jahre betragen. Als Werkzeuge kommen normale Produkte aus dem Baumarkt zur Anwendung. Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Erwachsene bezahlen € 4,50 Eintritt, 60 plus €

Der Ritt auf einer Fun-Banane.

Mit dem Motorboot durch den Sand.

3,50 und Kinder von 3 bis 13 Jahren 2,50. Eine Familienkarte gibt es für € 10,00 (2 Erwachsene und 2 Kinder). Nichts wie hin, ein Besuch lohnt sich!

Das Sneeker Wassertor.

Mit dem Kajak unterwegs.

Phantasievolle Gebilde aus der Wasserwelt.

Ein Fisch auf dem Trockenen.

Bootcentrum Geertsma

Viel Schiff zu fairen Preisen!
BEGE baut qualitativ hochwertige Motorjachten die noch immer bezahlbar sind. Mehr über die Typenvielfalt und unser Bauprogramm erfahren Sie unter:
www.bootcentrum-geertsma.nl

Bootcentrum Geertsma • Jister 5d • 9001 XX Grou
Tel; 0031 (0)566 62 38 50 • info@bootcentrum-geertsma.nl

Friesche Jacht Centrale Heeg

Größte 49. Nachsaison-Gebrauchtbootschau

Ab Mitte Oktober von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
Sonntags: 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag geschlossen.

+/- 150 Segel- und Motorboote/Jachten zu bezahlbaren Preisen.

In Richtung Gaastmeer, ca. 1km außerhalb von Heeg.

www.fjc.nl

Tel. +31 (0)515 44 33 44

Jachtcharter Panorama Zwartsluis

Seit April 2013 erhalten Interessenten von Jachtcharter Panorama aus Zwartsluis kostenlos einen digitalen Newsletter. Anmelden kann man sich unter info@charter-panorama.nl. Das Unternehmen ist auch anderweitig sehr aktiv. So kann man seit Beginn dieser Saison an Bord von Panorama Motorjachten Gebrauch von drahtlosem Internet machen. Der Vermieter hat entsprechende Apparate die man neben dem Laptop oder Tablet-PC platzieren kann, um Zugang zum Internet zu erhalten. Da diese Geräte nicht an den Computer angeschlossen werden müssen, hat man gleichzeitig mit mehreren Geräten Zugang zum Internet. Die Kosten betragen € 6,50 pro Tag oder € 35,- pro Woche. Die Gebühr kann man bei Rückgabe des Schiffes bezahlen, oder mit der Kaution verrechnen lassen. Reservationen via e-mail, Telefon oder gleich bei der Ankunft in Zwartsluis. Außerdem veranstaltete Jachtcharter Panorama in dieser Saison ein Foto-Gewinnspiel. Die Gewinner konnten dabei kostenlos für jeweils ein Wochenende gratis in See stechen. Aufmerksame Besucher oder Gäste können überdies im Jachthafen von Panorama dann und wann ein besonderes Boot entdecken. Es handelt sich dabei um die „Quincy“, ein Schiff das speziell für körperlich behinderte Gäste eingerichtet wurde. Es kann auch Menschen an Bord nehmen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Die „Quincy“ gehört der Stiftung „Varen met Wielen“, was soviel wie „Bootfahren mit Rädern“ bedeutet. Jeden Mittwoch wird dieses Schiff durch Jachtcharter Panorama wieder für einen neuen Törn fahrbereit gemacht. Die gesamte Technik wird überprüft und gewartet. Außerdem wird das Boot innen und außen gereinigt. Jachtcharter Panorama hilft gerne mit, dass körperlich Behinderte Urlaub auf dem Wasser verbringen können. Auch beteiligt sich der Vermieter am jährlich stattfindenden Fahrtag, wo eine große Gruppe Behinderter einen Tag lang auf einem Boot mitfahren können. Info: www.charter-panorama.nl

Mehr Buchungen

Das schöne Sommerwetter hat dazu geführt, dass bei verschiedenen Vermietern zahlreiche „last minute“ Buchungen eingegangen sind. Sowohl Motor- und Segeljachten, aber auch offene Segelboote waren da und dort sogar „ausverkauft“. Interessenten mussten oft bei verschiedenen Charterbetrieben anklopfen, um das gewünschte Boot mieten zu können. Der lange Winter und das verregnete Frühjahr führten dazu, dass zögerlich und vielfach erst spät gebucht wurde. Glücklicherweise brachte der Sommer eine gewisse Erleichterung bei den Vermietern. Wenn nun auch der Herbst noch sonnige Tage im Programm hat, dürften noch einmal Buchungen auf kurze Sicht zu verzeichnen sein.

5. Stamppott-Regatta in Lemmer

In diesem Jahr wird die Stamppott-Regatta durch Iselmaritiem Lemmer bereits zum fünften Mal durchgeführt. Die Regatta bildet den Abschluss der Wassersportsaison und findet am 26. Oktober 2013 statt. Wer kein eigenes Segelboot hat, kann ein Boot bei Iselmaritiem mieten. Auch wer nicht mit einer kompletten Crew anreist, ist herzlich willkommen. Man wird dann auf einem der Schiffe von Iselmaritiem eingeteilt. Es wird in verschiedenen Kategorien gefahren. Die Regatta ist nicht allein eine sportliche Veranstaltung. Vielmehr wird auch die Geselligkeit groß geschrieben. So erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ein entsprechendes Rahmenprogramm. Musik darf da keinesfalls fehlen und nach der Preisverleihung findet das traditionelle Stamppott-Essen statt. Auch ein Gläschen Beerenburg dürfte im Herbst da und dort für innere Wärme sorgen. Freunde des Segelsports sollten sich den vorgenannten Termin merken und sich anmelden. Weitere Informationen findet man unter: www.iselmaritiem.de

Die Stamppott-Regatta hat bereits Tradition.

Watersportbedrijf Turfskip Echtenerbrug

Der Vermieter aus Echtenerbrug vermietet nicht nur Motorjachten, sondern auch Schaluppen. Diese Boote sind ideal für erlebnisreiche Tagesausflüge. Man kann die Schaluppen auch wochenweise mieten. Beispielsweise zusätzlich zu einem Ferienhaus. Von Echtenerbrug aus bieten sich Ausflüge in das Naturgebiet „de Weerribben“ oder eine Fahrt auf der Torfroute an. Neu in der Vermietung ist eine Waterspoor 707. Dieses Boot ist 7,07 m lang, 2,50 m breit und hat einen Tiefgang von 0,55 m. Die Durchfahrtshöhe beträgt 1,10 m und ein sparsamer Dieselmotor sorgt für zuverlässigen Vortrieb. Die Tagesmiete kostet € 150,- und vor Abfahrt muss eine Kaution von € 300,- (bar) hinterlegt werden. Unbedingt einen gültigen Ausweis mitnehmen! Wenn man das Boot schadenfrei zurück bringt, erhält man die Kaution selbstverständlich zurück. Info www.turfskip.com

Kein Boot während der Sneekweek

Während der sogenannten „Sneekweek“ brummt in ganz Friesland der Bär. Was ursprünglich als Segelregatta gedacht war, hat sich inzwischen zu einem großen Fest entwickelt, das nicht zuletzt viele junge Menschen anzieht die mit Segelbooten nur wenig anfangen können, mit Saufgelagen jedoch umso mehr. Verschiedene Charterbetriebe – vor allem mit führerscheinfreien Motorjachten – vermieten in dieser Periode ausschließlich an bereits bekannte Mieter. Vor allem bei jungen Chartergästen ist man vorsichtig. Man hat da schon wirklich alles erlebt. Beispielsweise Barbecue im Salon, Erbrochenes im Motorraum und über Gebühr verschmutzte Interieurs. Es sind sogar Fälle bekannt, wo Eltern für ihre Sprösslinge gemietet haben, aus dem Hafen gefahren und unmittelbar danach von Bord gegangen sind. Nur durch Zufall erfuhren die Vermieter manchmal davon, weil sich Hafenmeister mit grölenden „Nachmietern“ herumschlagen mussten. In solchen Fällen darf das Charterunternehmen das Fahrzeug ohne Rückerstattung des Mietpreises zurück fordern.

Pollard Jachtbau Steenwijk

Pollard Jachtbau ist eine junge und innovative Werft. Produziert werden Stahljachten in verschiedenen Ausführungen. Chefredaktor Hans J. Betz sprach in Steenwijk mit Mitinhaber Herman Pollard.

H.J.B. Herr Pollard, wann wurde die Werft gegründet und wo befand sich der erste Standort?

H.P. Unser erster Standort war im kleinen Dorf Grafhorst. Hier bauten wir im Jahr 2000 unsere erste Jacht.

H.J.B. Sie arbeiten mit Ihrem Bruder Jan zusammen. Wie sind die Aufgaben verteilt, wer ist für welche Bereiche zuständig?

H.P. Jan ist für die Schiffstechnik und den Einkauf verantwortlich. Mein Bruder ist auch überall dort zu finden, wo Hilfe benötigt wird. Mir wiederum liegt der Verkauf und die Konstruktion. Außerdem bin ich auch im Stahlbau tätig.

H.J.B. Wie viele Personen beschäftigen Sie und welche Berufe haben diese Mitarbeiter?

H.P. Wir beschäftigen 9 Arbeitnehmer. Darunter befinden sich Stahlbauer, Monteure und Schreiner.

H.J.B. Ihre Werft ist sehr modern und arbeitet mit neuesten Maschinen. Sie haben kürzlich auch noch eine neue Halle direkt am Wasser hinzu gekauft. Die Zeiten im Stahljachtbau sind nicht die Besten. Trotzdem arbeiten Sie antizyklisch. Warum?

H.P. Wir sind der Ansicht, dass Stillstand Rückschritt bedeutet. Wenn wir jetzt nicht investieren, verpassen wir den Anschluss sobald die Zeiten besser werden.

H.J.B. Die Auftragslage ist im Stahljachtbau landesweit schlecht. Trotzdem hat man bei Pollard volle Auftragsbücher. Wie kommt das?

H.P. Wir bauen unsere Jachten mit viel Liebe und liefern Qualität. Zudem bieten wir 2 Jahre Werksgarantie. Unsere Kunden schätzen unseren Enthusiasmus und die kurzen Kommunikationswege. Mein Bruder Jan oder ich stehen den zukünftigen Eignern immer zur Verfügung.

H.J.B. Wie lange muss ein Kunde derzeit vom Bestellungseingang bis zur Auslieferung eines Schiffes warten?

H.P. Zwischen Bestellungseingang und Auslieferung liegen etwa 12 Monate.

H.J.B. Welche Abmessungen hatte das kleinste Schiff, welche die größte Jacht?

H.P. Wir bauen Schiffe zwischen 9 und 25 m Länge.

H.J.B. Wieviel Geld muss ein Kunde in die Hand nehmen, wenn er zu Pollard kommt und das preiswerteste und einfachste Schiff bestellt und wie viel für die größte und luxuriöseste Jacht?

H.P. Ab € 130.000. Nach oben hin ist alles offen.

H.J.B. Wie viele Schiffe sind derzeit im Anbau und wie viele Jachten wurden bei Pollard in den vergangenen 13 Jahren gebaut?

H.P. Derzeit arbeiten wir an 5 Schiffen und insgesamt haben wir bis jetzt 68 Schiffe ausgeliefert.

H.J.B. Wie viele Fahrzeuge könnten Sie pro Jahr ohne Qualitätsverlust bauen?

H.P. Je nach Größe bis zu 10 Jachten.

H.J.B. In welche Länder exportieren Sie?

H.P. Wir haben bisher 6 Jachten nach Deutschland geliefert. 5 Schiffe fahren in Belgien und 4 Fahrzeuge haben Schweizer Eigner. Wichtig erscheint uns auch Großbritannien. Da möchten wir ebenfalls Fuß fassen.

H.J.B. Wie wichtig ist für Pollard der Markt in Deutschland?

H.P. Für uns ist Deutschland ein sehr wichtiger Markt. Hier werden unsere Interessen von Gerd Stemberg von Stewalt Yachtvermittlung wahrgenommen. Erwähnenswert ist auch, dass wir mit Kunden aus Deutschland sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Da ist ein Wort ein Wort und sogar ein Handschlag gilt.

H.J.B. Sie waren bis jetzt ausschließlich auf der Boot Holland präsent. Planen Sie in Zukunft auch andere Messen zu beschicken und wenn ja welche?

H.P. Wir werden in diesem Jahr vom 26. Oktober bis 3. November auf der Hanseboot in Hamburg präsent sein.

H.J.B. Nennen Sie uns die mittelfristigen Ziele Ihres Unternehmens, welche Pläne haben Sie?

Nun bringt sich auch Jan Pollard mit ins Gespräch ein und macht einige interessante Anmerkungen.

J.P. Wir könnten problemlos immer größer und teurer bauen. Allerdings ist dies nicht unser Ziel. Vielmehr möchten wir auch Kunden mit guten Produkten bedienen, die keine unbeschränkten Mittel zur Verfügung haben. Deshalb werden wir auch in Zukunft Motorjachten bauen, die sich an der unteren Preisskala bewegen.

H.J.B. Möchten Sie den Lesren von WasserSport in Nederland noch etwas mitteilen?

Dazu Herman und Jan Pollard: Wir freuen uns auf jeden Besuch. Vor Ort können sich Wassersportler davon überzeugen, dass wir noch immer selbst Hand anlegen und qualitativ hochwertige Jachten zu akkuraten Preisen bauen. Einfach auch ohne Voranmeldung vorbeikommen. Man ist immer herzlich willkommen.

H.J.B. Herman und Jan, ich bedanke mich für das interessante Gespräch.

Die moderne Werft in Steenwijk.

POULE YACHTING BAVARIA
AUSGANGSHAFEN IT SOAL - WORKUM
· VERCHARTERUNG VON SEGELYACHTEN VON 30 – 50 FUSS
· BAVARIA – YACHTEN IM CHARTERKAUFMODELL
· GEBRAUCHTBOOTE
· YACHTZUBEHÖR
www.poule-yachting.com
POULE YACHTING - W+R HENNEBÖHL - Suderseleane 25 a - 8711 GX Workum
Tel: +31 (0)515 54 22 92 - Fax: +31 (0)515 54 26 42 - henneboehl@poule-yachting.com

www.westersnautic.nl
Westers Nautic in Sneek - simply the best!
Das Fachgeschäft in Sneek mit einem sehr breiten und kompletten Wassersport-Assortiment. Besuchen Sie unseren Ship Shop, wir beraten Sie unverbindlich in einer angenehmen Atmosphäre.
Dealer: RAYMARINE, ADVANSEA, GEONAV, SIMRAD, GARMIN, NEXUS, TACKTICK, COBRA, LOWRANCE, EAGLE, E.A.
C-map Karten sind bei uns in ein paar Minuten programmiert oder mit einem Update ergänzt. Möchten Sie etwas installieren lassen, auch das ist bei Westers Nautic möglich.
WESTERS NAUTIC
Bothniakade 26-27 - 8601 BM Sneek
Tel: 0031 (0)515 41 67 41 - info@westersnautic.nl

www.portunus.nl
Eetcafé Portunus Het mooiste plekje in Terherne
Einzigartige Lage mit Sicht auf den Prinses Margriet-kanaal!
Syl 12 a - 8493 LL Terherne - Tel: +31 (0) 566 68 90 90 - www.portunus.nl

Grand Café-Restaurant Meisje Loos
Gruppenunterkunft bis zu 12 Personen. Lunch oder Dinner in gemütlicher Atmosphäre.
Waechswal 1a
8551 PE Woudsend
Tel: +31 (0)514 59 12 22
info@meisjeloos.nl
www.meisjeloos.nl

De Balk Cafetaria - Pension - Appartements
BIG SNACK
Pension und Appartement-Vermietung
Café / Snacks und Tellergerichte an schönster Lage an der Luts.
Auch mit großen Jachten erreichbar. Take away Mahlzeiten.
Cafeteria "De Balk" Lytse Side 10-12 - 8561 AX Balk
Tel: 0031 (0)514 60 33 25 - www.de-balk.nl

Pizza, Pasta, Fleisch- und Fischgerichte
Pizzeria & Ristorante
l'Arcobaleno
Hauslieferung Balk und Umgebung von 17.00 bis 21.00 h.
Von Anfang Mai bis Ende September täglich geöffnet,
im Winterhalbjahr siehe Homepage.
Gaaikemastraat 1-2 - 8561 AL Balk
Tel: +31 (0) 514 60 51 19 - Fax: +31 (0) 514 60 56 69
www.pizzeriabalk.nl

Cuijk an der Maas

Die Wasserfront von Cuijk wird von einer neugotischen Basilika beherrscht. Es gibt auch einen kleinen Jachthafen. WasserSport in Nederland war vor Ort und sah sich in und um Cuijk um.

Der Name Cuijk ist aus der keltischen Bezeichnung „Keukja“ abgeleitet und bedeutet Krümmung oder Kurve in der Maas auf der Höhe von Cuijk. In der Römerzeit wiederum wurde daraus „Ceuclum“. Bereits in der vorchristlichen Zeit war die Gegend bewohnt. Die Kelten betrieben damals Viehzucht und Ackerbau. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entdeckte man eine Niederlassung die etwa aus dem Jahr 700 vor Christus stammen muss. Zur Zeit von Julius Caesar lag Cuijk am Heeresweg zwischen Nijmegen und Tongeren. Im Museum Ceuclum werden noch Attribute aus der Römerzeit bewahrt. Das Museum befindet sich bei der St. Martinuskirche und verfügt über weitere interessante Exponate und Dokumente. Eine Legende besagt, dass Cuijk einst Stadtrechte besaß. Diese sollen jedoch an das gegenüber liegende Dorf Grave verkauft worden sein. Im 11. Jahrhundert entstand unter dem Einfluss der Adelsfamilie „Heren van Cuijk“ aus dem nahen Malden das sogenannte „Land van Cuijk“. 1133 wurde das Familienoberhaupt in die Verbannung geschickt, weil er Floris den Schwarzen ermordete. Gleichzeitig wurde das Schloss zu Cuijk verwüstet. Willem van Oranje erhielt im Jahr 1559 Cuijk als Pfand und im achtzigjährigen Krieg wurde der Ort zum Spielball zwischen Spanien und den Niederlanden. In 1712 kam es zu einem großen Dorfsbrand. Danach wurden Strohdächer verboten und Ziegel für Dachbedeckungen vorgeschrie-

Das Zentrum von Cuijk ist modern und befindet sich im Laufabstand zum Jachthafen.

Es gibt auch einen riesigen Flohmarkt mit Neu- und Gebrauchtwaren sowie zahlreiche Verpflegungsstände.

ben. Um 1800 erhielten die Katholiken ihre Kirche wieder zurück und 1809 entstand die Reformierte Kirche auf der Ecke Marktstraat/Grotestraat. Die neugotische Kreuzbasilika wurde erst zwischen 1911 und 1913 errichtet. Mit ihren zwei prägnanten Türmen prägt sie das Ortsbild in hohem Maße. Auch die Maas machte immer wieder durch Überschwemmungen auf sich aufmerksam. So 1820, 1861, 1880 und 1926. Auch in jüngster Zeit trat die Maas immer wieder über die Ufer und verursachte entsprechende Schäden. 1883 erhielt Cuijk auch einen Bahnanschluss. Der Ort entwickelte sich ab 1800 überdies zum regionalen Marktplatz. Zudem kam es ab 1850 zu bescheidenen Industrieansiedlungen. Darunter Tabak verarbeitende Betriebe die Zigarren herstellten. Am 17. September 1944 wurde Cuijk durch die Alliierten befreit. Das gegenüber liegende Maasufer blieb jedoch bis März 1945 besetzt. Es kam zu Beschießungen und zahlreiche Häuser wurden in Schutt und Asche gelegt.

Nach dem 2. Weltkrieg entstanden die Maashäfen und es wurden Industriegelände angelegt. Heute zählt der Ort in der Provinz Nord-Brabant etwa 18.000 Einwohner und hat ein modernes Erscheinungsbild. Im Ortskern befindet sich ein großes Einkaufszentrum und auch einige Restaurants laden zum Verweilen ein. Der kleine Jachthafen bei Maas Kilometer 161 hat nur wenige Liegeplätze und ist in der Saison immer gut besetzt. Vorsicht: Etwa bei Kilometer 161,8 gibt es eine Fähre die den Fluss regelmäßig überquert. Eine gepflegte Motorjacht mieten kann man bei der Jachtwerft der Gebrüder Vissers. Die Einfahrt befindet sich bei Maas Kilometer 167 gleich hinter dem offen stehenden Sperrwerk. Für einen längeren Aufenthalt empfiehlt sich der Jachthafen Eldorado im Mooker Plas auf der rechten Maasseite. (Einfahrt bei Kilometer 164,5). Sehr schöne Liegeplätze und Restaurant! Eine weitere Attraktion in Cuijk ist der am Ortsrand angesiedelte Vrije Markt. Es handelt sich dabei um einen riesigen überdeckten Flohmarkt in ehemaligen Fabrikgebäuden. Da gibt es nichts was es nicht gibt und das Angebot reicht von der Unterhose bis hin zum Kronleuchter. Der Markt ist jeden Samstag von 10.00 h bis 16.30 h geöffnet und der Eintritt kostet € 2,50. Beste Unterhaltung für wenig Geld! Fazit: Halt mal an in Cuijk oder in Mook, ein Landgang lohnt sich allemal.

Das Sperrwerk steht praktisch immer offen.

Der Hafen mit Charterbooten der Gebrüder Vissers.

Eine Gedenktafel erinnert an schwere Stunden.

Der gegenüber Cuijk liegende Jachthafen Eldorado.

Eingang zum Museum. Die Basilika mit den zwei Türmen entstand erst vor 100 Jahren.

Das Museum Ceuclum in Cuijk hat noch zahlreiche Exponate aus der Römerzeit.

Die IJssel, eine Tochter des Rheins

Die IJssel ist im frühen Mittelalter, zwischen 600 und 950 nach Christus, als Abzweigung des Rheins entstanden. Im Laufe seiner Geschichte hat der Fluss verschiedentlich seine Fließrichtung geändert. Heute ist die IJssel nicht nur ein wichtiger Wasserweg für die Berufsschifffahrt, sondern auch ein beliebtes Freizeitrevier. Tauchen Sie mit uns in die Geschichte der IJssel ein.

Aus historischen Quellen geht hervor, dass die IJssel in der Römerzeit noch nicht mit dem Rhein verbunden war. Andere Überlieferungen besagen wiederum, dass im Jahre 12 vor Christus unter Feldheer Drusus ein Kanal vom Rhein zum „Lacus Flevo“, einem See in der Gegend der heutigen Provinz Flevoland gegraben wurde. Der „Lacus Flevo“ war quasi ein Vorläufer des IJsselmeeres unserer Zeit. Der Bau des Kanals war Unterteil eines Feldzugs nach dem heutigen Norddeutschland, um das Römerreich bis an die Elbe zu erweitern. Truppen- und Warentransporte sollten auf dem Wasserweg über den Flevosee und weiter nach Norden durch Friesland erfolgen. Der Kanal wurde fertig gestellt, der Feldzug hingegen war ein Fiasko. So blieb der Rhein die Grenze des Römischen Reiches. Es ist durchaus möglich, dass der Kanalbau die Entstehung des Oberlaufes der IJssel gefördert oder sogar verursacht hat. Der alte Name für IJssel war Isala. Im Tal von IJssel und Salland formten die Germanen eine gewaltige Macht, die den Römern die Stirn boten. Bereits im frühen Mittelalter war Sprache von Städten wie Deventer, Zutphen und Kampen. Auch die Vikinger konnten diese Orte über die IJssel erreichen. Das waren allerdings keine netten Zeitgenossen die Handel treiben wollten, sondern auf Plün-

Kampen aus der Vogelperspektive.

Zwolle ist Hauptstadt der Provinz Overijssel.

Hattem ist gemütlich und überschaubar zugleich.

derungen aus waren. Von etwa 1350 bis 1450, also in der Blütezeit der Hanse, war die IJssel eine wichtige Handelsroute. Städte wie Zwolle, Hattem, Doesburg, Zutphen und Deventer gehörten der Hanse an. Ab 1500 wurde der Fluss immer schlechter befahrbar. Ursächlich dafür war die St. Elisabethflut, die zu Versandungen führte. Erst durch den Bau des Pannerdens Kanal im 18. Jahrhundert wurde das Problem beseitigt. Seither fließt etwa 1/9 des Rheinwassers über diesen Kanal in die IJssel und sorgt nicht nur für deren Befahrbarkeit, sondern auch für den Süßwasservorrat im IJsselmeer. Damit die Fließgeschwindigkeit des Flusses nicht zu schnell wird und auch die Tauchtiefe auf Peil bleibt, wurden Buhnen angelegt. Heute ist die IJssel (via IJsselmeer) eine wichtige Verbindung zwischen Rhein und Nordsee. Die Wasserstraße wird durch die Berufs- und Freizeitschifffahrt rege genutzt. Städte wie Kampen, Zwolle, Hattem, Deventer oder Zutphen bieten Wassersportlern eine gute Infrastruktur und eignen sich hervorragend für erlebnisreiche Landgänge. Zwischen Arnhem und der Mündung in das Ketelmeer beträgt die Strecke etwa 125 km und man kann mit einer Tauchtiefe von 3,0 m rechnen. Wichtig für die Freizeitschifffahrt ist, dass die Hobbykapitäne stets einen Blick nach hinten werfen, denn die Berufsschiffe sind allemal schneller wie gemächliche Verdrängerjachten. Auf der IJssel gibt es auch Schnellfahrstrecken. Hier tummeln sich nicht nur Wassersportler mit Speedbooten, sondern auch Jetskifahrer die nicht selten durch rücksichtslose Fahrweise sich selbst und andere Flussbenutzer gefährden. Alles in allem ist die IJssel – bei Hochwasser ausgenommen – ein liebliches Revier das mit entsprechender Umsicht auch von beginnenden Freizeitkapitänen befahren werden kann.

Die IJssel ist ein beliebtes Revier für Freizeitkapitäne.

BOOTVERHUUR KALF

Bootverhuur Kalf, mit Basis in Heerenveen, ist der ideale Ausgangspunkt für Törns ins nahe gelegene Friesische Seengebiet, der Turfroute und in die Provinz Overijssel. Vor Ihrer Abfahrt erhalten Sie umfangreiche Fahr- und Bootsinstruktionen, sodass Sie Ihre Ferien entspannt genießen können.

De Welle 1001a/b - 8447 GA Heerenveen
Tel: 0031 (0)6 34 30 38 85 - info@bootverhuurkalf.nl

www.bootverhuurkalf.nl

ISELMARITIEM
Sloepen & Zeilen

Iselmaritiem Sloepen&Zeilen
Vuurtorenweg 17F - 8531 HJ LEMMER
info@iselmaritiem.nl
M. +31 6 2329 7402 / +31 6 4180 8384

Vermietung von:
- Segeljachten
- Luxuriösen Schaluppen
- Segel-Events
- Segeltörns
- Skippertraining

- Qualität
- Service
- Komfort

www.iselmaritiem.de

Yachtcharter Heerenveen

Unser Flotte besteht aus eleganten, durch renommierte Werften gebaute Jachten.
Alle Schiffe sind geschmackvoll eingerichtet und perfekt unterhalten.

Yachtcharter Heerenveen Postadresse:
Beurtschip 1 - 8447 CL Heerenveen
Tel. (+31) (0)653 720025 - info@yachtcharterheerenveen.nl

Adresse Basis:
Yachtcharter Heerenveen / Brakel, Einsteinstraat 9, 8606 JR Sneek

www.yachtcharterheerenveen.nl

Auf schmalen Wegen

Wir fahren mit dem Trailer zur Bootsrampe im kleinen Dorf Raerd (Rauwerd). Sie liegt am Dorfsrand und ist Teil eines kleinen und neuen Jachthafens. Badende Kinder tummeln sich im Hafenbecken, ein kleiner Junge mit Schlauchboot und Außenborder dreht im Kanal knatternd seine Runden und möchte Aufmerksamkeit erregen. Wir lassen unser Bötchen zu Wasser und beginnen unseren Grachtentörn im Uhrzeigersinn nach Poppenwier (Poppingawier). Weiter geht es auf der Snitser Aldfeart in Richtung Sneek. Linkerhand liegen die Dörfer Sibrandabuorren und Gauw. Die Strecke ist sehr malerisch und man passiert kleine Brücken und Stege. Am Ende der Aldfeart befindet sich eine kleine Schleuse mit Selbstbedienung. Danach gelangt man über Steuerbord in die Loaingeasterfeart, kommt an einem kleinen Jachthafen mit Campingplatz vorbei und erreicht schließlich das Dorf Scharnegoutum. Am Dorfsrand gibt es einige schöne Liegeplätze die im Rahmen des Friesischen Seenprojekts errichtet wurden. Nun fährt man auf der Swette, einem historischen Wasserweg zwischen Sneek und Leeuwarden, der ebenfalls durch Mithilfe des Friesischen Seenprojekts wieder gut befahrbar gemacht wurde. Auf der linken Seite grüßt das Dorf Boazum und schon kurz danach befindet sich rechts die Einmündung zum Syltsjesleat (Sloot). Auch die Dillesluis (Selbstbedienung) kommt in Sicht und schon bald ist auch der Ausgangspunkt in Raerd erreicht. Das Redaktionsbötchen wird wieder auf den Trailer gezogen und wartet auf den nächsten Einsatz. Etwas über über einsame und meist stille Stunden auf dem

Der kleine Hafen von Raerd mit guter Helling.

Natur pur begleitete uns auf der Fahrt.

Begegnungen waren selten.

Selbstbedienungsschleuse.

Liegeplätze an der Swette.

Amerikanische Windmühle.

Wasser sind das Fazit dieser kleinen Rundreise. Freundlich grüßende Kühe und neugierige Enten waren beinahe die einzigen Lebewesen auf der Strecke. Und noch etwas: Die Ladestandanzeige am Akkulader zeigte noch beinahe 40% an. Weitere „Kilowatt-Berichte“ sind in Arbeit.

Familienausflug.

Powered by boatcity.nl

Elektrisch fahren wird immer populärer. Außerdem halten sich die Investitionen bei elektrischen Außenbordern in engen Grenzen. Ein Starterpaket mit Motor, Batterie und Ladegerät gibt es bereits zwischen 400 und 500 Euro. WasserSport in Nederland hat eine kleine Holzschaluppe in Klinkerbauweise mit einem Haswing Osapian 55 Elektro-Außenborder von Boatcity Lemmer versehen und damit flüsterstill verschiedene kleine Wasserwege befahren. Die Fahrzeit mit einer Batterieladung beträgt locker bis zu 6 bis 8 Stunden und mit insgesamt 8 Fahrstufen (fünf vorwärts, drei rückwärts) hat man immer die richtige Geschwindigkeit. Die 55 steht für 55 lbs Staudruck. Umgerechnet ergibt sich ein Wert von 24,92 kg. Genug Leistung, um mit der Redaktionssloep gut voran zu kommen.

Wo bitte ist Giebelstadt?

Giebelstadt ist ein beschaulicher Ort in Franken in der Nähe von Würzburg. Er liegt auf 300 m über Meer und zählt etwa 5000 Einwohner. Bis zum nächst gelegenen Segelrevier, dem Bodensee, müssen etwa 300 Kilometer zurück gelegt werden. In der Kleinstadt erwartet man allenfalls einige Getreidesilos oder eine Traktorenfabrik, kaum jedoch eine weltweit agierende Jachtwerft wie Bavaria Yachtbau.

Erfahrung mit Kunststoffen hatten die Giebelstädter Jachtbauer bereits zu Beginn, denn das Unternehmen ging 1978 aus der Firma Hebu Plast hervor, einem Hersteller von Kunststoff Fenstern. Der Produktionsstandort in gemäßigter Höhenlage inmitten von Deutschland war auf den zweiten Blick geradezu ideal, denn man wollte ja nicht nur Freizeitkapitäne am Schwäbischen Meer, sondern auch an Adria, Nord- und Ostsee beliefern. Vor allem hatte man das Ziel, seetüchtige und qualitativ hochwertige Segeljachten zu akkuraten Preisen zu produzieren. Dass sich dies nur mit Serienbau realisieren würde, lag auf der Hand. In der Folge entstanden in den Hallen in Giebelstadt, beinahe wie in der Automobilindustrie, Boote am laufenden Band. Die verschiedenen Baureihen wurden immer wieder aufgewertet, erneuert und verbessert. Auch kamen immer wieder neue und größere Modelle hinzu. In 2007 verkaufte die Gründerfamilie Hermann und die Beteiligungsgesellschaft Yachtagentur Meltl das Unternehmen an einen US-Investor. Nur zwei Jahre später geriet Bavaria in schwere See. Es folgte ein Schuldenschnitt und die Übernahme durch die US-Hedgefonds Anchorage Advisors und Oaktree Capital Management. In Dezember 2010 wurde der Vertrag für die Übernahme der italienischen Werft Cantiere del Pardo mit den Marken Grand Soleil und Dufour unterzeichnet. Mittlerweile entstehen auf der Bavaria Werft nicht nur Segeljachten bis zu 55 Fuß, sondern auch Motorboote bis zu einer Länge von 43 Fuß. Bavaria arbeitet unter anderem mit der BMW-Tochter Designworks USA zusammen, beschäftigt Noch immer sind Bavaria Segeljachten bei Wassersportlern in aller Welt sehr beliebt und zeichnen sich durch hohe Qualität zu konkurrenzfähigen Preisen aus.

Offizieller Händler für die Postleitzahl-Gebiete 4, 5 und 6 ist West Side Sailing in Lemmer. www.westsidesailing.de

Poule Yachting in Workum vermietet Bavaria Schiffe und hat ein Charter/Kaufkonzept. www.poule-yachting.com

Bavaria Segeljachten sind sehr beliebt.

Blick in eine Bavaria aus den Anfangsjahren der Werft..

Jachtwerf Gebr. Vissers

bouw- en verhuur van pleziervaartuigen

Erleben Sie die Niederlande...

Charter an der Maas

Fahrten nach Belgien und Frankreich sind möglich.
Wir beraten Sie unverbindlich.

Moderne und auf der eigenen Werft gebaute Schiffe.

...besuchen Sie uns an der Maas

Ohne Bootsführerschein

HISWA

Jachtwerf Gebr. Vissers
Keersluisweg 15 - 5433 NM Cuijk
Tel. 0031 (0)485 32 01 68 - Fax: 0031 (0)485 31 86 18
gebrvissers@jachtchartervissers.nl
www.jachtchartervissers.nl

Fahrvergnügen

Jachtcharter Panorama

HOLLAND - Zwartsluis, tel.: 0031 38 38 67 108
e-mail: info@charter-panorama.nl

JDJ

De Jong
Jachtbemiddeling Warten

NEU! Vermietung von De Jongkruiser und Jaco Kruiser ab Warten. NEU!

De Jongkruiser
Baujahr 2009
7 Personen

Jaco Kruiser
6 Personen

Midsbuorren 24 - 9003 LB Wartena
Tel: 0031 (0)58 2551362
info@jachtbemiddelingdejong.nl
www.jachtbemiddelingdejong.nl

Yachtcharter
De Brekken

Fahrspaß pur!
Unsere Flotte besteht ausschließlich aus gepflegten Aquanaut Motorjachten.

Ein erlebnisreicher und erholsamer Bootsurlaub beginnt in unserem Wassersportzentrum.

Ohne Bootsführerschein

Yachtcharter De Brekken
Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer
Tel. 0031 (0)514 56 44 11 - Fax: 0031 (0)514 56 42 95
info@brekken.nl - www.brekken.nl

EE Woudsend

Eetcafé-Restaurant De Brekken

Wer maritime Luft schnuppern möchte, begibt sich in einen Hafen. Und wer einen Hafenbesuch auch noch mit Geselligkeit und gutem Essen verbinden möchte, sollte einmal bei De Brekken in Lemmer reinschauen.

Wassersportzentrum De Brekken in Lemmer ist seit Jahrzehnten ein Begriff für Service rund um das Boot, sowie unbeschwerten Urlaub auf und am Wasser. Nunmehr kann man vor Ort auch wieder nach Herzenslust schlemmen, denn seit drei Jahren steht mit Henk Schalk wieder ein absoluter Profi hinter dem Ruder des gemütlichen Lokals mit schöner Terrasse und Aussicht auf den Jachthafen. Bei einem unangemeldeten Testessen zeigte sich schnell einmal, dass hier vor und hinter den Kulissen alles stimmig ist. Freundliches und zuvorkommendes Personal weist trotz Hochbetrieb dem Redaktionsteam schnell einen passenden Tisch zu. Wenig später stehen auch schon die bestellten Getränke auf dem Tisch. Beim Studium der Speisekarte fallen die sehr akkuraten Preise auf. Sie bewegen sich eher am unteren Rand der Skala. Wir sind gespannt, was dafür aufgetischt wird und bestellen die Tagessuppe (Hühnerbrühe) zu € 3,75 und Minibrötchen mit Kräuterbutter zu € 3,50. Serviert wird eine kräftige und gut gewürzte Suppe und die Minibrötchen sind eher Midi und erst noch fünf an der Zahl. Auch Butter ist reichlich und in drei Versionen vorhanden und wird ansprechend auf einem Brett serviert. Zudem mundet der rote Hauswein (Glas € 2,65), sodass ein zweites Glas durchaus drin liegt. Als Hauptspeise entscheiden wir uns für ein Bauernschnitzel mit Speck, Champignons, Paprika und Zwiebeln für € 13,50. Ergänzt werden die Hauptspeisen mit Fritten, Bratkartoffeln, Salat und Gemüse. Die Portionen sind groß und trotzdem für das Auge schön arrangiert. Wer jetzt noch eine Nachspeise mag, kann zwischen verschiedenen Eissorten wählen. Am Nachbartisch werden 450 g schwere Riesenschnitzel zu € 14,95 serviert. Echt etwas für Schwerarbeiter! Auch verschiedene Grill-Spezialitäten wie Black Angus Steak, Country Steak oder Spareribs stehen auf der Karte. Das teuerste Gericht schlägt hier mit € 17,75 zu Buche und hat ein Gewicht von 500 g. Wer nach einem opulenten Mahl noch etwas für seine Gesundheit tun möchte, kann auf dem neben dem Lokal liegenden Minigolf-Platz eine Runde spielen. Während der am Wasser liegende Teil als Speise-Restaurant geführt wird und mit zahlreichen Attributen aus vergangenen Tagen wie etwa Radios oder Reisegepäck dekoriert ist, wird der vordere Teil als Café mit geselliger Bar betrieben. Von der Terrasse aus hat man überdies – je nach Wochentag – Sicht auf die gepflegte Flotte von Jachtcharter De Brekken. Das Restaurant ist ganzjährig mit Ausnahme vom Januar geöffnet. Montag ist Ruhetag. Fazit: Das attraktive Lokal wird gut und professionell geführt. Die Preise sind akkurat, die Qualität jedoch gut und die Portionen mehr als reichlich. Also nichts wie hin, ein Besuch loht sich. Info: www.debrekken.nl

Neben dem Restaurant befindet sich ein origineller Minigolf Platz.

NAUTICA Yacht Charter

Ohne Boots-führerschein

Moderne und gepflegte Flotte!

Lytse Sudein 7 - NL-8624 TS Uitwellingerga
Tel. +31 (0)515 55 93 16 - Fax +31 (0)515 55 94 16
info@nauticayachtcharter.nl - www. nauticayachtcharter.nl

Jachtcharter Klompmaker

KOTTERJACHTEN

Jachtcharter Klompmaker vermietet exklusive Kutterjachten. Das sind kräftige, robuste Motorjachten mit seetüchtiger Ausstrahlung. Sie sind gewiss keine typischen Mietjachten und auch nicht als solche zu erkennen.

In wenigen Stunden sind Sie mitten im geselligen Zentrum der Wassersportorte Sneek oder Lemmer und etwas erfahrenere Wassersportler können schöne Touren auf dem IJsselmeer unternehmen.

www.motorbootmietenholland.de

Jachtcharter Klompmaker
De Zwaan 20 - 8551 RK Woudsend
E-mail info@klompmaker.nl
Tel. 0031 (0)514 56 44 47 - Fax. 0031 (0)514 56 48 69

Echtenerbrug, das Tor zu Friesland und Overijssel ist der ideale Ausgangspunkt für unvergesslichen Wassersporturlaub.

- Royal-Class Boote
- Laufend neue Modelle
- Eigene Jachtwerft
- Lebensmittel an Bord
- Vermietung von Schaluppen

Turfskip yachtcharter

Ohne Boots-führerschein

Yachtcharter Turfskip
Turfkade 15 - NL 8539 SV Echtenerbrug
Tel. 0031 (0)514 54 14 67 - Fax: 0031 (0)514 54 16 06
info@turfskip.com - www.turfskip.com

Edition Erasmus, Woudsend

de Schiffart yachtcharter

NEU!! Wellness-Kutterjacht Maxima mit Sauna, Sonnenbank und Massagebett.

Unsere Flotte besteht aus zwanzig modernen Motorjachten von 7 bis 13,5 m. Alle Schiffe sind komplett eingerichtet und bieten bei jedem Wetter Gewähr für einen angenehmen Aufenthalt an Bord. Für unsere modernen Motorjachten benötigen Sie keinen Führerschein.

www.schiffart-yachtcharter.com

Koailan 6 - 8493 LA Terherne
info@schiffart-yachtcharter.nl

Neue Aquatico Retro 650

Van Roeden Watersport in Heeg hat ein breites Programm mit attraktiven Wasserfahrzeugen. Darunter befindet sich die Aquatico Retro 650, eine Diesel-Schaluppe mit schönen und modernen Linien. Das Boot bietet bei 6,50 m Länge und 2,40 m Breite nicht nur ausreichend bequeme Sitzplätze, sondern auch viel Stauraum. Der Antrieb erfolgt über einen 16 PS Solé Dieselmotor. Die Standardausrüstung ist bereits sehr umfangreich. Das Boot ist überdies mit einer hydraulischen Steuerung ausgestattet. Die Lieferung der Aquatico Retro erfolgt direkt aus Vorrat in Heeg. Wer in dieser Saison noch fahren möchte findet unter www.vanroedenwatersport.nl weitere Infos.

Moderne Linien zeichnen das Boot aus.

Termin HISWA

Die „HISWA te water" findet vom 3. bis 9. September 2013 auf dem ehemaligen NDSM-Werftgelände statt. Wer sein Ticket an der Tageskasse löst bezahlt € 18,50. Nur weniger günstiger ist der Preis mit € 15,00 für einen einmaligen Eintritt im Internet. Info www.hiswatewater.nl

Die „nasse HISWA" Amsterdam.

Große Schau

Die Friesche Jacht Centrale in Heeg ist bekannt für preiswerte Boote. Der etwas außerhalb von Heeg liegende Verkaufshafen ist immer gut gefüllt mit Motor- und Segeljachten die einen neuen Kapitän suchen. Im Herbst findet wieder die große Herbstschau mit Gebrauchtbooten aller Art statt. Am Ende der Wassersportsaison sind die Preise noch attraktiver. Die Schau wird bereits seit 49 Jahren durchgeführt und zieht Interessenten aus ganz Europa an. Infos findet man unter www.fjc.nl

Der große Verkaufshafen in Heeg.

Gute Tipps

Bei Hayit Medien in Köln ist ein neuer Nautischer Reiseführer über das IJssel- und Markermeer erschienen. Er umfasst alle Orte rund um diese beiden Binnenseen. Buchautor und Verleger Ertay Hayit ist ein begeisteter Segler und hat die Texte mit Liebe geschrieben. Der 190 Seiten umfassende Ratgeber ist im Buchhandel oder direkt beim Verlag erhältlich. Der Preis beträgt € 19,95. ISBN 978-3-87322-192-5 oder www.hayit.de

Neuer IJsselmeerführer.

Große Ehre

Unser langjähriger Deutschland-Korrespondent Herbert W. Vetter ist mit 90 Jahren der wahrscheinlich älteste noch aktive Fachjournalist des Landes. In diesem Jahr wurde er vom Verband der Motorjournalisten für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wir werden in der kommenden Ausgabe auf seinen Lebenslauf eingehen.

www.poortvangroningen.nl

Café Restaurant POORT VAN PVG GRONINGEN Est. 2000

Autobahn A7 zwischen Bunde und Nieuweschans.

Die Einrichtungen unseres modernen Restaurants sind an die Wünsche unserer reisenden Gäste angepasst. Das Restaurant verfügt über 116 Sitzplätze. 76 Personen finden auf der Terrasse Platz. Die offene Küche bietet Tellerservice oder a la Carte Gerichte. Genießen Sie unsere eigene Patisserie mit einer Tasse Kaffee. Reservierungen für Gruppen möglich.

Rijksweg 42, no 28 - 9693 CK Nieuwschans
Tel: 0031 (0)597 52 12 29 - Fax: 0031 (0)597 52 14 90
info@poortvangroningen.nl

YACHTCHARTER SNEEK

Klassisch oder modern?
Bei uns finden Sie
traditionelle Motortjalken
und moderne Motorkreuzer.

Eigene Jachtwerft.
Vermietung von Lemsteraken
und Plattbodenseglern.
Auch für Gruppen.

Yachtcharter Sneek
Jan Kuipersweg 5-7 - 8606 KD Sneek
Tel. +31 (0)515 43 83 83 - Fax: +31 (0)515 43 88 08
info@yachtchartersneek.nl - www.yachtchartersneek.nl

Yachtcharter Wetterwille

Vermietung von einfachen bis zu luxuriösen Motorjachten von 2 bis 12 Personen im Herzen des schönen friesischen Seengebietes.

Jelle-paad 8 • 8493 RG Terherne
Tel. 0031 (0)566-688812 • Fax 0031 (0)566-688610
E-mail info@wetterwille.nl
WWW.WETTERWILLE.NL

„De Driesprong" - yacht charters - camping

Erkunden Sie auf unseren Motorjachten die schönsten Wassersport-gebiete der Niederlande.

22 top gepflegte Motorjachten warten auf Sie.

Lemsterweg 20 - NL-8484 KK Langelille (Friesland)
Telefon: +31 (0)561 48 14 73 - Fax: +31 (0)561 48 14 22
info@driesprong.net - www.driesprong.net

YACHT CHARTER
Sytze Heegstra
TECHNISCH REPARATIE BEDRIJF

Qualität, Komfort und Service, das ist unser Leitmotiv!

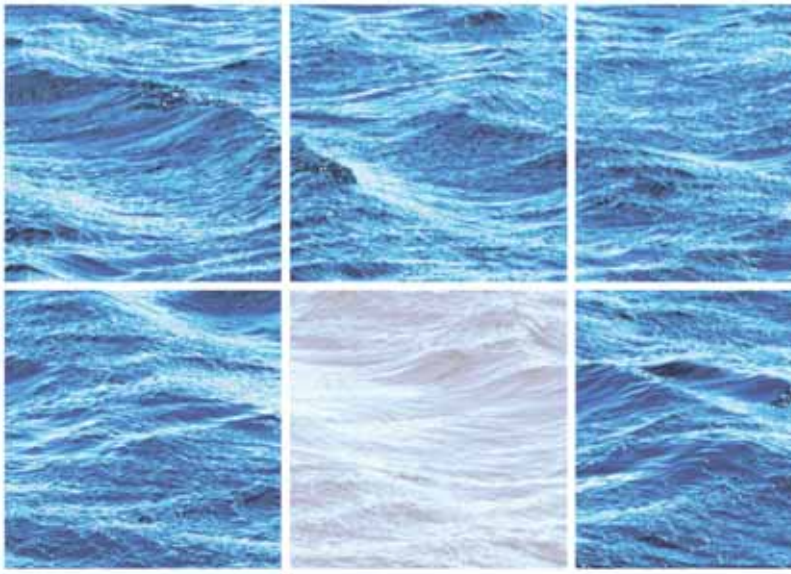
Ohne Bootsführerschein!

Yachtcharter Sytze Heegstra
Hoofdstraat 66a - 9003 LL Warten
Tel: +31 (0)58 255 25 46 - Fax +31 (0)58 255 28 58
info@yachtcharterheegstra.nl
www.yachtcharterheegstra.nl

Jachthaven De Kranerweerd

Jachtwerf - Jachtmakelaardij en -taxaties

café restaurant 't Kraantje

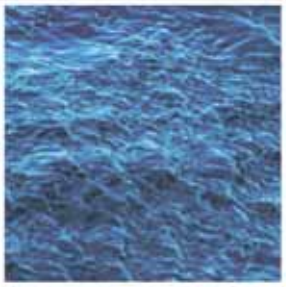


Der ideale Ausgangspunkt!

STOFFEERDERIJ CALYPSO

25 jaar SCHEPENKRING Yachtbrokers

YACHT GALLERY



BONSINK Yacht Painters b.v.

Het Oude Diep 5 - 7
8064 PN Zwartsluis

www.kranerweerd.nl